

**Bergrestaurant
Rothlachen
Schelten**

Besuchen Sie auf Ihren Ausflügen im Gebiet Scheltenpass–Schönenberg unser bekanntes Bergrestaurant (45 Minuten ab Scheltenpasshöhe). Geniessen Sie die gute Luft und unsere Spezialitäten aus Küche und Keller.

ab/de 2006 offen/ouvert:
Freitag/Samstag/Sonntag
Vendredi/Samedi/Dimanche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Hans Spahni-Cuennet
2827 Schelten, Telefon 032 438 82 58

Q

METZGERQUALITÄT

RECHSTEINER AG

4242 Laufen

Tel. 061 761 67 41

4222 Zwingen

Tel. 061 761 62 55



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

RADSPORT WUHR

CYCLECRAFT HEINZ SCHMIDLIN ARROW

TREK SCHWINN

Baselstrasse 5 . CH-4222 Zwingen
Tel 061 761 85 10 . Fax 061 761 85 15
radsp.zum_wuhr@tiscalinet.ch

Ausgabe 111/2-2006

Einladung

Frühjahrs-Sektions- versammlung

Freitag, 31. März 2006

19.30 Uhr im Restaurant
«Weisses Kreuz» in
Breitenbach mit einem
Vortrag «Expeditions-
erlebnisse von Heiri Ming»



**Kultur «Die Stadt in der Stadt – St. Alban-Tal Basel»
am Donnerstag, 20. April 2006**, siehe auch Seite 3+50

**Rallye Jurasienne
am Sonntag, 30. April 2006**
siehe auch Seite 3+48

*SAC Hohe Winde:
Wir machen mit!!!*

Voranzeige

**Sommer-Sektionsversammlung am 30. Juni 2006, 19.30 Uhr,
in Grellingen, Chessiloch (bei den Wappen)**

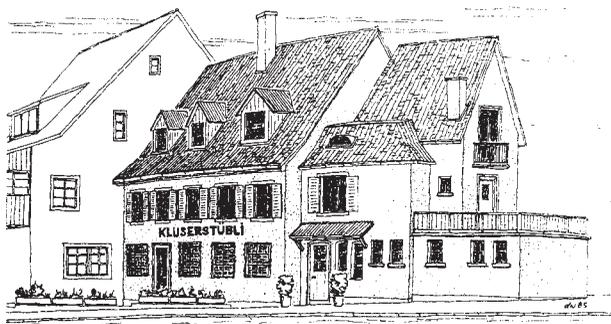
Inhalt	
Touren und Anlässe	1–13
Berichte aus dem Vorstand	15–23
Tourenberichte	24–45
Tourenleiter-Fortbildungskurs/Rallye Jurasien	47/48
Geburtstage/Mitgliederbewegung	49/51
Wichtige Adressen SAC, Hohe Winde	52

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr



Wahlenstrasse 173
4242 LAUFEN
Tel. 061/761 27 17
Fax 061/761 27 08

ALLE MATERIALIEN FÜR DEN ROH- UND AUSBAU

- ❖ Holz, Boden- und Wandplatten, Parkette
- ❖ Dämmmaterial, Farben und Malutensilien
- ❖ Materialien für Sanitärinstallationen, Sanipex
- ❖ Betonelemente für den Hoch- und Tiefbau
- ❖ Elemente für den Garten- und Landschaftsbau

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN

April 2006				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Sa./So. 1. / 2. 4.	TL-FK für Winter-Tourenleiter mit Bergführer Anwendungstour mit Behandlung verschiedener Themen, wie z. B. Anseilen, Spaltenrettung, LVS-Suchstrategie, Lawinenkunde, Abseilen, etc. Az.Tn. 12, An.b. 18. März. Weitere Details auf Seite 44 in dieser Ausgabe der Clubnachrichten.	Heiri Ming 061 741 13 13	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	F
Sa./So. 1. / 2. 4.	Skitour Aabenberg (1964) / Bundstock (2756) Übernachten im Naturfreundehaus Gornenren. LK 1248 Mürren, 264S Jungfrau Az.Tn. 10, An.b. 20. 3.	Reto Schmidlin 061 761 19 06 Dominique Koch 061 831 06 00	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	GS 1 + 2 h 4 h
Do. 6. 4.	Seniorenwanderung über den „Sunnebärg“ nach Rheinfeldern An.b. 3. 4.	H.R. Huber 061 481 37 56	Spezialprogramm: Walter Meyer Tel. 061 761 44 84	◆
Sa./So. 8./ 9. 4.	Skitour Piz Platta (3392), schönster Skiberg Graubündens. Mulegns (1486) – Tga (1927) – Platta – Vadret da Piz Platta – Piz Platta. LK 1256 Bivio. Az.Tn. 5; An.b. 30. 3. Beso: Hüttenaufstieg ev. ab Bivio – Stallerberg – Fuorcla da Faller – Alp Tga.	Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	SGA a 2 h (4 h) 5 h 3 – 4 h
Do. – Sa. 13. – 15. 4.	Vorörterliche Skitouren Safiental. Ausgangspunkt und Übernachten im Turrahus (1694). Besteigungen: Bärenhorn (2929) und Piz Tomül (2946). Lohnende Abfahrten. LK 1234 Vals Az.Tn. 8, An.b. 5. 4.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Albert Braun	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	GA 4 – 5 h 4 h
Do. 20. 4. 13.30 Uhr	Kultureller Anlass: «Die Stadt in der Stadt – St. Alban-Tal Basel» Rundgang unter kundiger Führung. Az.Tn. 25, An.b. 13.4.; Treffpunkt: 13.30 Uhr, Schaltherhalle Bahnhof Basel SBB	Peter Imhof 061 721 18 43	Keine Siehe auch Seite 50 in dieser Ausgabe	◆
So. 23. 4.	Klettern Brüggligräte LK 1106 Moutier Az.Tn. 6; An.b. 19. 4.	Steffen Klemm 061 781 22 79	20. 4., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	III – IV (◆)
Sa. 29. 4.	Grundkurs I Klettern: Vermittlung und Üben folgender Grundlagen: Knoten, Seilhandhabung, Klettern, Abseilen, Sichern. Je nach Fortschritt Klettern verschiedener, einfacher Routen. Material kann leihweise zur Verfügung gestellt werden. Ort: Egerkinger Platte. Besammlung um 14 Uhr am Fuss der Platte Koord. 625.300/241.000. Dauer: bis 18 Uhr. An. b. Do. 27. 4. Siehe Grundkurs Klettern I-II-III Seite 13 in diesen Clubnachrichten! (JO + SAC)	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Yves Matter 079 655 36 67 Marcel Mischler 061 741 11 38 und JO-Leiter/innen	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	II – III+ ◆
So. 30. 4.	Rallye Jurassien. Das diesjährige Rallye wird durch unsere Sektion organisiert. Teilnahme ist Ehrensache. Siehe auch Seite 48 in dieser Ausgabe der Clubnachrichten	Bruno Christ P: 061 761 65 28 G: 061 765 41 87	–	◆

Mai 2006				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Mo. 1. 5.	1. Mai-Brunch in der Bergwirtschaft Meltin- gerberg (828), Koord. 612.200 / 247.400. Von 9:30 – 11:30 Uhr. Erreichbar ab Meltin- gen (590) oder Beinwil Bachmätt- li/Sonnenhalb (522) An.b. Do., 27. April.	Urs Stegmüller 041 280 09 89 051 281 34 39	Tel. Anmeldung genügt.	◆
Mi. 3. 5.	Mittwochklettern: Bärenfels, Treffpunkt Schloss Angenstein oder am Fuss der Fel- sen. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmel- dung/Auskunft telefonisch	III – V ◆
Do. 4. 5.	Seniorenwanderung Pruntrut–Seleute–St. Ursanne	Kurt Emminger 061 751 19 56	Spezialprogramm: Walter Meyer Tel. 061 761 44 84	◆
Sa. 6. 5.	Vogesentour: Mont Drumont, Oderen–Gustiberg–Mont Drumont–Col d'Oderen–Felsachkopf–Frenz–Krueth. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Az.Tn. 12, An. b. 2. 5.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47	4. 5. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T1 – T3 ◆ 6 h
Sa. – Mo. 6. – 8. 5.	Skitour Bruneggorn (3833), Bishorn (4153) Mit öV nach Oberems, via Gruben in die Turtmannhütte. Von dort über Gässi auf das Bruneggorn. Abfahrt und Aufstieg zu Cab. Tracuit (3250). Von dort auf das Bishorn. Abfahrt (eine der schönsten der Schweiz) via Cab. Tracuit nach Zinal (1671). LK 1308 St. Niklaus, 1327 Evolène, 1328 Randa. Az.Tn. 6, An.b. 20. 4.	Heiri Ming 061 741 13 13 079 423 52 49	Do. 4. 5. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	ZS+ a 5 h 5 + 3 h 4 + 3 h
So. 7. 5.	Frühlingstour: Klettern Brüggligräte, Selzach. Siehe Jura Plaisir Nr. 21/S. 90. Ausweich- möglichkeit: Dalles de Sonceboz. LK 1106 Moutier. Az.Tn. 12, An.b. 1. 5. (JO + SAC)	Rolf Zimmerli 061 761 85 39 Martin Meier 079 442 48 39	4. 5. 19:30 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	3 – 4 ◆ 1 + 1 ½ h
Mi. 10. 5.	JO / KiBe: Beginn Mittwochklettern (bis 13. Sept. 06). Besammlung: jeden Mittwoch um 18:05 am Bahnhof Grellingen. Leihmaterial kann 48 h im Voraus bei Ivan Saner bestellt werden. Anmeldung nicht nötig. Bei unsiche- rer Witterung: Tel 079 699 33 03	Ivan Saner 079 699 33 03	Keine Tourenbe- sprechung	◆
Mi. 10. 5.	Mittwochklettern: Hofstetter Chöpfli. Treff- punkt Tramstation Flüh, Parkplatz oder am Fuss der Elsässerwand Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 Christoph Rubin 078 687 00 18	Anmel- dung/Auskunft telefonisch	III – V ◆
Sa. 13. 5.	Grundkurs II Klettern: wie Grundkurs I vom 29.4.; Ort: Egerkinger Platte. Besammlung um 14.00 Uhr am Fuss der Platte. Siehe Grundkurs Klettern I-II-III auf Seite 13	Erwin Lack 061 971 49 88 Marcel Mischler 061 741 11 38 Yves Matter 079 655 36 67 +JO-Leiter/innen	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	II – III+ ◆

<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
So. 14. 5.	Jura-Tour: Beinwil – Weissenstein Start Bachmättli, dann via Hohe Winde – Schelten – Welschenrohr auf den Weissenstein (1444) An.b. 11. 5.	Markus Vogt 061 781 47 38	Tel. Mitteilung an die Angemeldeten	T2 ♦ 6 h
So. 14. 5.	Tandem-Gleitschirm-Flug ab Hohe Winde Az.Tn. 4, An.b. 5. 4. (Verschiebungsdatum: 11. 6.)	Bruno Imhof 061 761 86 91	Genauere Angaben bei der Anmeldung	
Mi. 17. 5.	Mittwochklettern: Pelzli, Treffpunkt Basler Mätteli. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III – V ♦
Sa. 20. 5.	Grundkurs III Klettern: Wie Grundkurs I-II-III vom 29.4. und 13.5.; Ort: Arête du Raimeux nördl. Moutier. Besammlung: 9.00 Uhr Amtshausparkplatz Laufen oder 10.00 Uhr am Fusse der grossen Platten, Koord. 595.600/238.000. Dauer bis 18.00 Uhr. LK 1106 Moutier; An. b. Do. 18.5. Siehe Grundkurs Klettern I-II-III auf Seite 13; JO + SAC	Erwin Lack 061 971 49 88 Marcel Mischler 061 741 11 38 Yves Matter 079 655 36 67 +JO-Leiter/innen	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III - IV
So. 21. 5.	Trainingstour Stockhorn (2190) Über Thun nach Oberstocken (690). Von dort über Ober Baach auf das Stockhorn (2190). Besuch des Alpengartens. Abstieg nach S bis Hinterstockensee (1592). Mit Gondelbahn nach Erlenbach.LK 1207 Thun Az.Tn. unbeschränkt An.b. 18. 5.	Erwin Lack 061 971 49 88	Telefonisch	T2 ♦ a Δh ±1500
Mi. 24. 5.	Mittwochklettern: Bärenfels, Treffpunkt Schloss Angenstein oder am Fuss der Felsen Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III – V ♦
So. 28. 5.	Klettertour: Arête des Somètres. Zustieg ab Le Noirmont, Einstieg auf 950 m, Gratüberschreitung, Länge 1200 m LK 1104 Saignelégier, 222 Clos du Doubs, Plaisir Jura Az.Tn. 8, An.b. 25. 5. (JO + SAC)	Regula Boller 079 531 55 82 Evelyne Rossi 061 931 36 14	Genauere Angaben bei der Anmeldung	2a – 3b ♦ 1 + 3 h ¼ h
Mi. 31. 5.	Mittwochklettern: Tannenflue. Treffpunkt Passhöhe zw. Dornach und Hochwald od. am Fuss der Felsen. Anschliessend Picknick am Feuer. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 Christoph Rubin 078 687 00 18	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III – V ♦

Rallye Jurasienne
am Sonntag, 30. April 2006
 siehe auch Seite 3+48

SAC Hohe Winde:
Wir machen mit!!!

FÜR STAAADT UND LAAAND.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank ist die einzige von Standard & Poor's mit der Höchstnote (AAA) für Bonität und Sicherheit ausgezeichnete Bank der Region.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



mathis
fleisch & feinkost
4244 röschenz
tel. 061.761 64 11

Juni 2006				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Do. 1. 6.	Seniorenwanderung Hinterer Brandberg	Othmar Thüring 061 721 24 64	Spezialprogramm: Walter Meyer Tel. 061 761 44 84	◆
Mo. 5. 6.	Pfingstmontag: Gross Mythen (1899) Klettertour W-Wand. Route: Wyss Wändli - Rot Grätli. LK 1152 Ibergereg. Az.Tn. 6; An.b. 31. 5. *Die Tour ist eine geeignete Fortsetzung zum GK Klettern I-II-III. (JO + SAC)	Erwin Lack 061 971 49 88	1. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	III+ ◆* 5-6 h
Mi. 7. 6.	Mittwochklettern: Pelzli, Treffpunkt Basler Mätteli. Anmeldung und Auskunft telefonisch Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III – V ◆
Sa./So. 10./11. 6.	Klettern Freggio: „Via del Veterano“ Sa. Basel SBB ab 15:04 nach Faido-Osco. Übernachten im Ristorante Marti. So: Klettern Valle di Freggio LK 1252 Ambri-Piotta Az.Tn. 6, An.b. 7. 6.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	4a – 5a (4b obl.) 1½ h (4 +2) +2½ h
So. 11. 6.	Ersatzdatum: Gleitschirmflug ab Hohe Winde Siehe 14. 5. 06	Bruno Imhof 061 761 86 91	Genauere Angaben bei der Anmeldung	
Mi. 14. 6.	Mittwochklettern: Tannenflue. Treffpunkt Passhöhe zw. Dornach und Hochwald od. am Fuss der Felsen. Anschliessend Picknick am Feuer. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 Christoph Rubin 078 687 00 18	Anmeldung/Auskunft telefonisch	III – V ◆
Sa./So. 17./18. 6.	Bergwanderung Rophaien (2078) / Rosstock (2460); 1. Tag: Riemenstalden (1030) – Rophaien – Diepen - Lidernenhütte SAC (1727). 2. Tag: Rosstock - Lidernenhütte – Spilauersee – Eggberge – Flüelen mit Luftseilbahn. LK 1172 Muotatal; Az.Tn. 6, An.b. 14. 6.	Paul Stöckli 0033 389 07 31 64	15. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T4 ◆ a 6 h 2 + 5 h
Mi. 21. 6.	Mittwochklettern: Raimeux: Dalle des Gentianes / Dalle de Rebeuvelier (Dalle de la Verrerie) Treffpunkt 18:00 Amtshausparkplatz Laufen oder am Fuss der Felsen um 18:30 Uhr. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmeldung/Auskunft telefonisch	IV+ – VI
Sa./So. 24./25. 6.	Hochtour Grassen (2946) Leichte Hochtour als Einstieg in die Hochtourensaison. Sustenbrüggli – Sustihütte – Stössensattel – Grassen. LK 1211 Meiental, Az.Tn. 7, An.b. 15. 6.	Y. Matter 061 781 22 38	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	L ◆ wa 1½ h 3 + 3 h
Sa. 24. 6. – Sa. 1. 7.	Senioren-Wanderwoche Nauders / Tirol Preis: Euro 43,00 im Doppelszimmer, 51,00 im Einz Zimmer. An.b. 1. 5.	Kurt Emminger 061 751 19 56	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	◆
Mi. 28. 6.	Mittwochklettern Dalle de Rebeuvelier (Dalle de la Verrerie) Treffpunkt 18:00 Amtshausparkplatz Laufen oder am Fuss der Felsen um 18:30 Uhr. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 Christoph Rubin 078 687 00 18	Anmeldung/Auskunft telefonisch	IV+ – VI

Alles kann davon abhängen,
ob der nächste Schritt klar sichtbar ist!

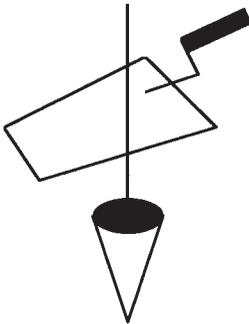


BLOCH *optic*
BRILLEN • CONTACTLINSEN

BREITENBACH / SWITZERLAND / PHONE +41 (0)61 781 31 31



Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Neubau

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Fr. 30. 6. 19:30 Uhr	Sommer-Sektionsversammlung Chessiloch bei den Wappen	Vorstand	–	–
Fr. 30. 6.	Anmeldeschluss für den „Zentralen Fortbildungs- und Rettungskurs“ in Moutier vom 30. Sept./ 1. Okt. (siehe dort) ist Ende Juni. . Auskunft erteilt Roger Dolder, Tel. 079 667 83 62 / 061 761 17 02 Az.Tn. beschränkt; (JO + SAC)	Renée Studer, Rue des Lilas, 2800 Delémont 032 422 68 17	Die Angemeldeten erhalten nähere Unterlagen. Bei Bedarf wird eine Deutschschweizer-Gruppe geführt.	◆
Juli 2006				
Sa. 1. 7.	Trainingstour Hahnen (2605) bei Engelberg. Start in Engelberg (1000), dann via Ober Zieblen – „Hahnenband“, durch ein steiles Grascouloir auf den Gipfelgrat/Gipfel. LK 1191 Engelberg Az.Tn. 6, An.b. 28. 6.	Fritz Moser 062 391 17 52 079 435 44 47	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	T5 sa ($\Delta h \pm 1600$ m) 4 ½ + 3 h
Sa./So. 1./ 2. 7.	JO: Sportklettern: Gastlosen „Pfadflue“ Sa: Klettern an der Pfadflue, versch. Routen (5c/ 6a), Biwak erstellen auf 1600 m ü.M. So: Klettern versch. Routen, Biwak räumen, Heimfahrt. An.b. 17. 6.	Ivan Saner 079 699 33 03 ivan.saner@ambonet.ch	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	5c/ 6a obl.
Mi. 5. 7.	Mittwochklettern: Raimeux arête spéciale. Treffpunkt 18:00 Amtshausparkplatz Laufen oder 18:30 Uhr SAC-Hütte eingangs Moutier. Spezialtext auf Seite 11	Th. Kleiber 061 721 92 23 M. Mischler 061 741 11 38	Anmeldung/Auskunft telefonisch	V+
Mi. / Do. 5./ 6. 7.	Seniorenwanderungen Lämmernhütte. 1.Tag: Ab Leukerbad 4 h, ab Gemmipass 2 h, Mittagessen aus dem Rucksack. Übernachten in der Lämmernhütte. 2. Tag: Lämmernhütte–Sunnebüel–Luftseilb. Kandersteg. An.b.15. 6.	Robi Franz 061 741 23 14	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	◆
Sa./So. 8./ 9. 7.	3-Generationen-Hochtour Lagginhorn (4010) Von der Weissmieshütte (2726) über den WSW-Grat zum Gipfel und zurück. LK 1309 Simplon, 1329 Saas; Az.Tn.12, An.b. 5.7.	Roger Dolder 079 667 83 62 (JO+SAC)	6. 7.; 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS 1–2 h 5– 6 h
So. – Sa. 9. – 15. 7.	Tourenwoche „Vom Passwang zum Bodensee“: Passwang–Langenbruck–Staffelegg, Sternenberg–Chrüzegg–Schwägälp–Säntis–Hoher Kasten–Trogen–Rorschach; dazwischen 2 Bustransfers; Tagesetappen ca. 20–25 km. Az.Tn. 18, An.b. 9. Juni.	Marcel Metzger 061 761 64 88 H.P. Richterich Reiner Lenk	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	T2 – T4
Sa. 15. 7.	Bergwanderung Chaiserstock (2515); Flüelen –Chäppelberg–Gitschen–Lidernenhütte–Chaisertor–Chaiserstock. Rückweg gleich od. via Eggberge–Flüelen. LK 1172 Muotatal; Az.Tn. 10; An.b. 30. 6.	Robert Brodmann 061 721 26 50	13. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	T3 ◆ a 3½ + 5½ h
Sa./So. 15./ 16. 7.	Hochtour Oberaarhorn (3631); Vom Berg-haus Oberaar (2338) zur Oberaarjochhütte (3256). Von der Hütte in 1½ h über den S-Grat auf den Gipfel. Gleicher Weg zurück. LK 1250 Ulrichen Az.Tn. 8 An.b. 12. 7.	Steffen Klemm 061 781 22 79	13. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L ◆ a 4 ½ - 5 ½ h 1 ½ + 3 h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Do. – Sa. 20. – 22. 7.	Hochtour Finsteraarhorn (4274): Do: Vom Jungfrauojoch (3454) zur Finsteraarhornhütte (3048). Fr: Von der Hütte ins Agassizjoch und von dort über den NW-Grat auf das Finsteraarhorn. Abstieg über die SW-Flanke und zurück zur Hütte. Sa: Von der Finsteraarhornhütte über die Genschlicke zur Oberaarjochhütte (3256). Abstieg über Oberaargletscher ins Berghaus Oberaar. Mit Taxi auf den Grimselpass. LK 1249 Finsteraarhorn, 1250 Ulrichen; Az.Tn. 6, An.b. Mo. 17.7.	Erwin Lack 061 971 49 88	Dienstag, 18. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	ZS / a 6 h 7 + 3 h 3 + 3 h
Fr. – So. 21. – 23. 7.	Hochtour Mont Durand (3713) (Arbenhorn) 1. Tag: Zinal (1675) – Cabane du Mountet (2886); 2. Tag: Col Durand (3455) – Mont Durand; 3. Tag: Cab du Mountet – Zinal LK 1327 Evolène, 1347 Matterhorn; Az.Tn. 16; An.b. 5. 7.	Alois Amstalden 079 687 28 27	7. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS ◆ 5 h 4 + 2 ½ h 3 ½ h
Mo. – Sa. 24. – 29. 7.	Anspruchsvolle Hochtourenwoche Mont Blanc mit Bergführer Roman Cafisch. Genauere Angaben durch den Tourenleiter. LK 292 Courmayeur, 282 Martigny; Az.Tn. 6; An.b. 21.6.	Gabriel Lack 061 981 20 83 079 693 49 52	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angemeldeten	ZS F
Sa./So. 29./ 30. 7.	Hochtour „Trift“ Schwendi. Mit Seilbahn auf Underi Trift – über die neue Hängebrücke zur Trifthütte (2520). Triftgletscher – Diechterlimi – Gelmerhütte (2412) – Gelmersee. Mit der steilsten Standseilbahn der Welt (106%) nach Handegg. LK 1210 Innertkirchen, 1230 Guttannen Az.Tn. 7, An.b. 20. 7.	Yves Matter 061 781 22 38	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	WS ◆ a 4 ½ h 4 + 3 h
So. – Di. 30. 7.–1. 8.	Velotour: „3 Tage – 10 Seen“ Start: Thun. Thunersee – Brienzensee – Sarnersee – Vierwaldstättersee – Zugersee – Ägerisee – Sihlsee – Obersee – Zürichsee-Greifensee, auf Velowegen. Ziel: Zürich. Anfahrt und Rückfahrt mit öv (Velo-Selbstverlad). Kosten (Bahn, Velotransport, Unterkunft mit HP) ca. Fr. 400.- Az.Tn. 8, An.b. 15. April 2006	Robert Brodmann 061 721 26 50 brosola@intergga.ch	Tourenbesprechung nach spez. Mitt. an die Angem.	3 Tage: je 100 km / Δh + 800 m, letzter Tag: Δh + 200 m

Rallye Jurasienne
am Sonntag, 30. April 2006
siehe auch Seite 3+48

SAC Hohe Winde:
Wir machen mit!!!

Bewertungen					
Bergtouren	L	leicht	SAC-Wanderskala	T1	guter Weg, Gelände flach
	WS	wenig schwierig		T2	Weg, teilweise steil
	ZS	ziemlich schwierig		T3	Spur, ausgesetzte Stellen
	S	schwierig		T4	teilw. weglos, expon., ev. Eis
Skitouren	MS	mittlerer Skifahrer	Freies Klettern	T5	Kletterstellen bis II, auch Eis
	GS	guter Skifahrer		T6	Kletterst. bis II, oft weglos
	SGS	sehr guter Skifahrer		I	leicht
	MA	mittlerer Alpinskifahrer		II	wenig schwierig
	GA	guter Alpinskifahrer		III	ziemlich schwierig (3 a)
	SGA	sehr guter Alpinskifahrer		IV	schwierig (4 a)
	wa	wenig anstrengend	Allgemeines	V	sehr schwierig (5 a)
	za	ziemlich anstrengend		◆	geeignet auch für Anfänger
	a	anstrengend		Δh ±	Höhenmeter + auf/- abwärts
	sa	sehr anstrengend		F	Führertour

Mittwochklettern 2006: Allgemeines

- **Möchtest du klettern lernen?**
- **Hast du schon einige Klettermeter in deinen Finken?**
- **Bist du schon ein Kletterprofi?**
- **Hast du Spass, andere am Seil runter zu lassen?**

Ob als totaler Anfänger oder schon als Profi-Geko, bei uns kommt jeder zu seiner persönlichen Herausforderung.

Vor unserer Haustür finden wir ideale Voraussetzungen, um unsere Finger lang zu ziehen, bisher unbekannte Muskeln zu entdecken oder einfach mal die Bäume von oben anzuschauen. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Thomas Kleiber, Therwil (Koordinator) Tel. 061 721 92 23

Marcel Mischler, Himmelried Tel. 061 741 11 38 oder 061 765 65 21

Christoph Rubin, Oberwil Tel. 078 687 00 18 oder 061 401 07 79

Besammlung: Alle, die vom Boden abheben wollen, treffen sich jeweils am Mittwoch um 18 Uhr beim angegebenen Treffpunkt oder etwas später im jeweiligen Klettergebiet (im Zweifelsfall telefonieren).

Die Daten des Mittwochkletterns für 2006 sind:

3. 5. / 10. 5. / 17. 5. / 24. 5. / 31. 5. / 7. 6. / 14. 6. / 21. 6. / 28. 6. / 5. 7.

Siehe auch unter «Touren und Anlässe».

Zemp

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. **363 Tage geöffnet**

Bäckerei Conditorei Confiserie
Café-Restaurant
4242 Laufen
Telefon 061 765 93 00
Fax 061 765 93 10
www.zemp-laufen.ch

Wir sind Ihr Partner für:

Elektro-Installationen

Telekommunikation

EDV-Netzwerke

Leitsysteme

Planung, Beratung

Fachbauleitungen

Strahlungsarme

Elektro-Installationen

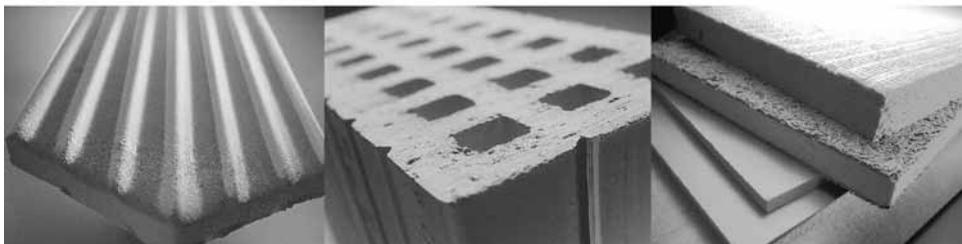
E L E K T R O
J O R A Y &
S P E C H T A G



ALICE-VOGT-STR. 4 4226 BREITENBACH
Telefon 061 789 90 00 FAX 061 789 90 09

Dach Wand Dämmung

ZZwancor



ZZ Wancor
Dachziegelwerk Laufen
CH-4242 Laufen

Beratung:
Tel 0848 840 020
info@zzwancor.ch
www.zzwancor.ch

Grundkurs Klettern 2006 I - II - III

jeweils am Samstag, 29. April, 13. Mai, 20. Mai 2006

Für Interessierte zusätzlich: 5. 6. (Gross Mythen) und 10./11. 6. (Freggio)

Hochtouren zählen oft zu den anspruchsvollsten und schönsten Bergerlebnissen. Manchmal sind dabei auch Kletterstellen zu überwinden. Dieser Kurs richtet sich an Alpinistinnen und Alpinisten, die nicht regelmässig klettern, aber an Hochtouren teilnehmen möchten. Vielleicht gehörst du zu denjenigen, die mit Klettern erst anfangen oder eine Auffrischung der Klettertechnik wünschen. Also, komm und mach mit!

Der Grundkurs vermittelt folgende Grundlagen:

Wie bildet man eine Seilschaft bei Klettertouren?

Wie handhabe ich das Seil?

Wie kann ich mich und den Seilpartner sichern?

Wie klettere ich sicher und Kraft sparend?

Wie verständige ich mich mit dem Seilpartner?

Wie kann ich sicher abseilen?

Welches Material brauche ich?

Es ist sinnvoll, alle drei Kurse zu besuchen. Trotzdem soll es möglich sein, dass im zweiten oder dritten Kurs Neueinsteiger dazustossen. Es werden mehrere erfahrene Leiter eingesetzt. Je nach Fortschritt können die Teilnehmer gewisse Stellen auch vorausklettern.

Ort: Egerkinger Platte und Raimeux bei Moutier. *Material:* bei rechtzeitiger Anmeldung kann ich Leihmaterial zur Verfügung stellen. Hochtourenschuhe reichen, Kletterfinken sind angenehmer. *Anmeldung an:* Erwin Lack, Tel./Fax: 061 971 49 88 oder 079 769 89 79, E-Mail: elack@tiscalinet.ch. Beachte auch die Ausschreibungen in unseren Clubnachrichten unter «Touren und Anlässe».

Klettern am Piz Kesch

Foto: Erwin Lack



Müller Bau AG

Hochbau

Baugrubenaushub, Wohnungsbau, Industriebau,
Umbau, Renovationen, Kundenarbeiten

Tiefbau

Strassen, Kanalisationen, Leitungsbau,
Ingenieur Tiefbau, Betonsanierungen,
Anlagen und Plätze, Natursteinpflasterung,
Erdarbeiten, Kundenarbeiten

Müller Bau AG • Laufen, Zwingen, Bättwil

Tel. 061 766 40 40 • Telefax 061 766 40 00

E-Mail: info@muellerbauag.ch • www.muellerbauag.ch



Guss und Profile.

ALUMINIUM LAUFEN AG Aluminium Laufen AG, Industriestrasse 5, CH-4253 Liesberg
Telefon 061-775 22 22, Fax 061-775 22 00, www.alu-laufen.ch

BVQI
ISO 9002
VDAB 1/25-9/00
APPROVED BY BVQI

Protokoll der 24. Generalversammlung SAC Hohe Winde

Freitag, 20. Januar 2006, VEBO-Restaurant „Grientreff“, Breitenbach
19.00 Uhr (ab ca. 21.00 Uhr Nachtessen)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 21. Januar 2005
4. Ehrungen
5. Jahresberichte
6. Mutationen
7. SAC-Jugend
8. Kassa- und Revisorenbericht
9. Entlastung des Vorstandes
10. Mitgliederbeitrag 2007
11. Budget 2006
12. Wahlen
13. Antrag
14. Touren- und Veranstaltungsprogramm
15. Verschiedenes

Anwesend laut Präsenzliste: 101 Clubkameradinnen und -kameraden. Entschuldigt haben sich: René Bloch, Christoph Born (Neuaufnahme), Marlise Brechbühl, Robert Brodmann, Anne & Oskar Brunner, Edwin Burgener, Regula & Roger Dolder, Hans Frey, Walter Gerber, Margrith und Konrad Halbeisen, Hugo Hänggi, Karin & Beat Hügli (Gäste der Sektion Angenstein), Anneli & Bruno Imhof, Peter Imhof, Ursi Jermann, Franz Kamber, Alex Kern, Günther Kiel, Familie Klemm, Gabi Klingenberg (Neuaufnahme), Dieter Lüthi, Georges Metzger, Denise Mitterer, Magda & Hanspeter Richterich, Christian Roth, Beatrice & Werner Schmidlin, Mariella Schmidlin, Elmar Schreiber, Hansruedi Spaar, Louis Stäuble, Andrea Strohmeier, Albert Wyss

1. Begrüssung

Gegen 19.10 Uhr beginnt der offizielle Teil der Versammlung mit 2 Liedern, die uns von unserem Chor vorgetragen werden. Anschliessend erläutert der Club-Präsident Markus Vogt in seiner Eröffnungsansprache die Gründe dafür, weshalb der Schweizer Alpen-Club der schnellst wachsende Verein in der Schweiz ist. Es sind dies nicht nur die Schlagwörter Bewegung und Fitness, die im Trend liegen, sondern auch der Umstand, dass der SAC wie eine grosse und erfolgreiche Firma geführt wird. So waren in den vergangenen Jahren z.B. die Familien als klare Zielgruppe definiert worden, während dies ab 2006 die Frauen sein werden. Der Frauenanteil soll so in den kommenden Jahren auf 35% erhöht werden. In unserer eigenen Sektion sind momentan 106 Frauen aktiv. Sie sind nicht nur in den Bergen anzutreffen, sondern helfen auch aktiv beim Vereinsleben mit.



Ihr Partner in der Region

Heizungen

Kesselauswechslungen
Neuanlagen
Alternativenergie-Anlagen
Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten
Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen



*Hotel Restaurant
Central AG
Röschenzstrasse 3
CH-4242 Laufen
Familie Noirjean*

*Telefon 061 761 61 03
Telefax 061 761 69 81*

<i>Hotel</i>	<i>37 Betten</i>
<i>Restaurant</i>	<i>80 Personen</i>
<i>Speisesaal</i>	<i>15-120 Personen</i>
<i>Gourmet-Stübli</i>	
<i>«Chez Claude»</i>	<i>24 Personen</i>

2007 feiert die Sektion Hohe Winde ihr 25-jähriges junges Bestehen. Ziel ist es, in diesem Jubiläumsjahr attraktive Berg- und Vereinerlebnisse zu bieten, und dazu ist das aktive Mitleben und Mittragen aller Club-Mitglieder gefragt.

Speziell begrüsst der Präsident die Ehrengäste sowie unsere Gäste der benachbarten Sektionen Basel-Stadt, Baselland und Raimeux. Der Zentralvorstand und die Sektionen Angenstein und Delémont haben sich entschuldigt. Frau Thalman & Team, werden vom Präsidenten speziell begrüsst, und es wird ihnen bereits jetzt gedankt für ihre Gastfreundlichkeit und grosse Mühe.

2. Wahl der Stimmenzähler

Dieter Heizmann und Gabriel Lack werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt. Rechtzeitig eingereicht wurde der Antrag von Louis Stäuble, welcher unter Traktandum 13 zur Abstimmung gelangen wird. Die Anwesenden sind einverstanden mit der vorgegebenen Traktandenliste.

3. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 21. Januar 2005

Dieses Protokoll wurde in den Club-Nachrichten Nummer 2-2005 veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt das Protokoll und dankt der Verfasserin mit einem herzlichen Applaus.

4. Ehrungen

Der Chor umrahmt einmal mehr passend die Ehrung der folgenden Mitglieder: *40 Jahre SAC-Mitglied*: Robert Rüegg, Breitenbach; Hans Jenny, Basel.

25 Jahre SAC-Mitglied: Otto Steg, Wahlen; Urs Stegmüller, Emmenbrücke; Otto Buschor, Laufen.

Hans Scheidegger, *50 Jahre SAC-Mitglied*, musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Roger Zuber und Daniel Erbsmehl (*beide 25 Jahre SAC-Mitglied*) waren nicht anwesend. Der Vorstand und die gesamte Versammlung gratulieren den Jubilaren herzlichst und wünschen ihnen weitere schöne Erlebnisse mit der Sektion!

Die Jubilarenrunde: links unten: Robert Rüegg, Urs Stegmüller und Otto Steg; rechts oben: Otto Buschor, Hans Jenny (mitte).



5. Jahresberichte

Alle Jahresberichte (des Präsidenten, des Tourenchefs und des Seniorenobmanns) wurden in den Clubnachrichten Nr. 1-2006 veröffentlicht und werden heute von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Tourenchef, Erwin Lack, zeigt uns dazu einige passende Dias von diversen Touren im vergangenen Jahr.



6. Mutationen

Unser Mitgliederverwalter, Bruno Christ, zählte per 1. Januar 2005 446 Sektionsmitglieder. Nach 11 Aus- und Übertritten, 38 Neuaufnahmen und Übertritten waren wir per 31. Dezember 2005 473 Mitglieder, was einer Zunahme von 6% entspricht. Heute sind wir, inkl. Neuaufnahmen 477 Mitglieder! Die nachfolgenden Personen stellen sich kurz vor, und werden anschliessend mit begeistertem Applaus bei uns aufgenommen: Bernadette Ackermann aus Zofingen, Christina Gut-Fuchs aus Zofingen, Roswitha Scherrer aus Laufen und Dieter Hunziker aus Brislach. Zwar sind 47,4% der Mitglieder unserer Sektion zwischen 36 und 50 Jahre alt und sogar 52,6% über 61 Jahre alt, jedoch kann man uns ganz bestimmt nicht vorwerfen, dass wir nicht zur Erhöhung des Frauenanteils im SAC beitragen, was die heutigen Neuaufnahmen noch untermauern!

7. SAC-Jugend

Der Verlust unserer Kletterhalle hat sich auch auf die Aktivitäten unserer jungen Mitglieder ausgewirkt: das Tourenprogramm 2006 fiel etwas bescheidener aus und ist im Tourenprogramm der Sektion integriert, wie uns der *ad interim*-Präsident Erwin Lack bestätigt. Erwin Lack bleibt vorläufig an der Spitze der Jugend, bis ein geeigneter Präsident für diese Aufgabe gefunden ist.

8. Kassa- und Revisorenbericht

Unser Kassier, Erich Müller, hält Rückschau auf ein erfolgreiches finanzielles Club-Jahr. Hans Tschäni, einer unserer beiden Revisoren, verliest den positiven Revisorenbericht, welcher einstimmig genehmigt wird.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Versammelten genehmigen die Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimme.



*Neu in unserer Sektion:
Bernadette Ackermann (links oben),
Christina Gut-Fuchs (mitte),
Roswita Scherrer (rechts) und
Dieter Hunziker (links)*

Fotos: Reiner Lenk

10. Mitgliederbeitrag 2007

Die Beiträge bleiben unverändert und werden deshalb auch von den versammelten Mitgliedern genehmigt.

10. Budget 2006

Das vom Kassier sauber präsentierte Budget für das bereits angelaufene Jahr wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Der Präsident gibt den Rücktritt des Senioren-Obmanns, Alex Kern, bekannt und dankt ihm an dieser Stelle für den geleisteten Einsatz. Als Nachfolger wird Walter Meyer vorgeschlagen und der Vorstand beantragt gleichzeitig, den Senioren-Obmann in den Vorstand zu wählen. Walter Meyer wird mit viel Applaus gewählt.

Aufgrund dieser Neuwahl ergibt sich der Rücktritt von Walter Meyer als bisheriger Revisor unseres Clubs. Michel Chavanne erklärt sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und wird von der Versammlung ebenfalls mit Applaus gewählt.

LAUFEN

bathrooms

Keramik Laufen AG, Wahlenstrasse 46, 4242 Laufen www.laufen.ch

Garage

Carrosserie

Optisches Tuning

Beschriftungen

Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

C a r r o s s e r i e

G a r a g e

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Baselstrasse 15
4242 Laufen
www.garage-schneider.ch

061 765 55 55



Nach dem Rücktritt von Thomas Kleiber als unser Vertreter bei der IG Klettern, haben sich neu Paul Stöckli und Steffen Klemm als unsere Vertreter zur Verfügung gestellt.

12. Antrag

Anschliessend wird über den Antrag von Louis Stäuble abgestimmt, nämlich, die Hütten-Kommission des Clubs aufzulösen. Der Präsident verliert dazu den Bericht des aktiven Kommissionsmitglieds Hans Frey: der Vorstand hat sich im Herbst 2005 mehrheitlich für eine weiter aktive Hütten-Kommission ausgesprochen, dies parallel zum Projekt Kletterhalle. Ob die Übernahme einer Hütte in den Alpen oder im Jura realisiert werden kann, bleibt allerdings offen. Hans Frey und sein Team werden die Möglichkeiten weiterhin abklären und den Club-Mitgliedern gegebenenfalls vorlegen. Die Versammelten lehnen den Antrag von Louis Stäuble in der Folge bei 12 Enthaltungen mit 0 Ja-Stimmen und 89 Nein-Stimmen ab.

13. Touren- und Veranstaltungsprogramm

Der Tourenchef, Erwin Lack, meldet, dass satte 106 Anlässe das diesjährige Tourenprogramm bereichern! Er bittet die Mitglieder, speziell auch die mehrtägigen Touren, welche in diesem Jahr neu vermehrt angeboten werden, zu beachten. Bruno Christ weist auf die Rallye du Jura hin, welche in diesem Jahr (Sonntag, 30. April 2006) von unserer Sektion organisiert wird. Er benötigt für den Anlass 8 Tourenleiter, die auf verschiedenen Routen den Weg zum Rallye-Festort in der Kulturscheune in Blauen mit den Angemeldeten bewandern, alles weitere wird bereits organisiert sei. Und natürlich ist es wünschenswert, dass möglichst zahlreiche Mitglieder der Sektion an diesem Anlass teilnehmen! Anmeldungen nimmt Bruno gerne entgegen. Das Tourenprogramm wird anschliessend von den Versammelten einstimmig genehmigt.

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand

4222 Zwingen am Löwenplatz

treuhand.chavanne@bluewin.ch

Telefon 0617658400

Telefax 0617658404

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr gratis



Kinder-boutique
WYDEHOF

BÄCKEREI-KONDITOREI-CONFISERIE

Kübler

TIP
TOP

collection

Modenschmuck - Accessoires



APOTHEKE IM WYDEHOF



Clientis
Bank Jura Laufen



JEANS-HALLE

Ambiente

BLOCH
BR. JEN. CONTACTLISEN

MODE BOUTIQUE
TREND

WULLE-LADE

DENNER
SUPERDISCOUNT

MIGROS

UBS

Vögele



JEANS-HALLE



Ambiente

Italienische Spezialitäten *daMario*

VÖGELE
SCHUHE

kiosk

CAFE
RESTAURANT
PIZZERIA
WYDEHOF

BIBLIOTHEK

Basellandschaftliche
Kantonalbank

WYDEHOF GALERIE

EINKAUF S - C E N T E R

WYDEHOF

B R E I T E N B A C H

Sollten Sie mal nicht auf der SAC-Bergtour sein, geniessen Sie die Einkaufstour im Wydehof!

Grosse Kinderspielecke 1. Stock

Wie bereits erwähnt wurde, feiert unsere Sektion im Jahr 2007 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit diversen Anlässen über das ganze Jahr hinweg soll das Jubiläum gefeiert werden. Zu diesem Zweck hat sich bereits ein OK-Team unter der Leitung unseres ersten Präsidenten, Marcel Metzger (*rechts*), zusammengefunden und Ideen zusammengetragen. Die weiteren Mitglieder des OK-Teams heissen Markus Vogt, Reiner Lenk, Othmar Thüring, Hans-Peter Richterich, Alex Kern, Paul Aeschi, Carole Thüring, Gabriel Lack, Hans Frey und Heiri Ming. Der eigentliche Festakt wird am 20. Oktober 2007 im grossen Saal des „Grien“ in Breitenbach über die Bühne gehen. Des Weiteren im Plan finden sich ein Wochenende in und um die Albert Heim-Hütte, eine Individual-Ferienwoche auf der Binntal-Hütte und eine 25-Etappen-Tour durch die Region Nordwestschweiz (von Basel bis hin zur Ajoie). Der OK-Präsident zählt auf den „Hohe Winde-Geist“, für den ehrenamtliche Mithilfe nicht nur leere Worte sind.



14. Verschiedenes

Dani Heller von der Kletterhallen-Kommission berichtet, dass unser Kletterhallenprojekt sich zur Zeit in einer Ruhephase befindet; nachdem das Projekt es zeitlich nicht mehr in das Kantons-Projekt KASAK I schaffte, wird unser Antrag nach Überarbeitung nochmals zur Anfrage dem KASAK II (Sportgelder, die vom Kanton BL für Projekte in den Jahren 2006–2008 gesprochen werden) unterbreitet. Eine Antwort des Regierungsrates ist nicht vor Ende März zu erwarten, weshalb die Kommission erst nach Erhalt dieser Antwort wieder merklich aktiv wird.

Anschliessend erwähnt der Präsident auch das Wichtigste über die Präsidenten- und Abgeordnetenversammlung des vergangenen Jahres.



Ein kleines «SAC-Dankeschön»
an Frau Thalmann vom «Grientreff»

Der offizielle Teil der Generalversammlung endet kurz vor 21.00 Uhr. Der Chor leitet mit frohem Gesang zum gemütlichen Teil über. Nach einem Apéro serviert uns das Team von Frau Thalmann ein feines Essen, und der Abend klingt mit vielen Berg-Anekdoten und guten Kameradinnen und Kameraden fröhlich aus.

Himmelried, 5. Februar 2006

Der Präsident: *Markus Vogt*
Die Sekretärin: *Myrtha Trummer*

Tourenberichte

Tourenwoche St-Luc-Zermatt

*Fortsetzung des Berichts aus den
Clubnachrichten 110-1-2006*

4. und 5. Tag: 7./8. Juli 2005

Getreu dem Auftrag von Tourenleiter Marcel, schreibe ich für Donnerstag 7. und Freitag 8. Juli lediglich einen rudimentären Bericht und verweise gleichzeitig auf den ausführlichen Bericht über den Abschnitt Europaweg im Clubheft 108-3-2005, Seiten 18–24.

Nach dem deftigen Frühstück im Hotel Alpenrösl marschierten wir „traditionsgemäss“ um 07:15 Uhr von Gasenried weg und nahmen den Europaweg unter die Füsse. Auf steilem, teilweise finnenbahnartigem Fussweg erklimmen wir relativ rasch gute 1'040 Höhenmeter durch Wald, Wiesen und entlang an imposanten Felswänden. Vorbei an Schwarzhalsgeissen (bei den ersten Kotfunden dieser Vierbeiner glaubten einige unserer Gruppe bereits an Steinwild) erreichten wir das in Nebel gehüllte Denkmal „St. Bernhard“, Patron aller Wandersleute. Stossgebet eines frommen Wandersmann:

«O heiliger Sankt Bernhard vom Europaweg,

Räum doch bitte die allergrössten Fels und Steine weg.

Schick uns doch bitte blauen Himmel und Sonnenschein,

und obendrein einen Bernhardiner mit einem Fass voll Walliserwein.»

Doch blieb bei Bernhard kaum Zeit zum Beten (Verweilen), denn die automatische Zeitanzeige (Willi) ertönte erbarmungslos „säget im Bärnhard adieu, in zwei Minute gohts wyter“. Und weiter ging's mit unserem treuen Begleiter dem Nebel. Doch ab und zu gestattete uns dieser dennoch einen Blick ins unter uns liegende Mattertal, was wir natürlich sehr zu schätzen wussten. Während der Mittagspause monierte Giovanni di Basilea

bei Petrus seinen beschneiten Ländjäger, doch hat ihm dieser auch so hervorragend gemundet. Dass der Europaweg ein steiniger Weg ist wissen nicht nur unsere Politiker, das musste auch Arnold Kübli erfahren, ist ihm doch ein stattlicher Felsbrocken in die Quere gekommen. Dabei hat sich Noldi eine Muskelprellung mit Bluterguss zugezogen (Bemerkung des Schreibenden: es müssten mehr Hängebrücken gebaut werden, wie wir sie kurz vor der Europahütte begehen durften, das würde das Unfallrisiko deutlich reduzieren). In der Europahütte angekommen, hatten wir zwischen Zimmerbezug und Katzenwäsche noch Zeit für einen willkommenen Apéro. Nach dem Nachtessen, das wirklich vorzüglich gemundet hatte, wurde in gemütlicher Runde gejasst, geredet und die Wetteraussichten des morgigen Tages studiert. 22 Uhr war bereits vorbei, doch 3 „Höckeler“ (Otti, Léon und der Schreibende) fanden noch keine Nachtruhe. Da hatte die Wirtin Frau Brandschen Erbarmen mit den unruhigen Seelen und offerierte diesen ein spezielles Bettmümpfeli (flüssige Aprikosen), dazu wurden sehr interessante und kurzweilige Gespräche geführt. Danach fanden die Drei die wohlverdiente Betruhe und träumten selig.

Am Freitagmorgen 8. Juli stellte sich jeder und jede von uns die bange Frage: kann Noldi mit seinem lädierten Oberschenkel die letzte Etappe unserer Tour bewältigen? Die Antwort liess nicht lange auf sich warten, denn das Bein war stark angeschwollen und Noldi hatte in der Nacht vor lauter Schmerzen kein Auge zugetan. Fazit; Billet lösen bei der Rega und so legte Noldi die letzte Etappe (Europahütte – Zermatt) im Schnellzug- resp. Helikoptertempo zurück. Da waren's nur noch 14, die an der „Königsetappe“ teilgenommen hatten.

Kaum richtig auf Betriebstemperatur, erreichten wir eine erste „Gratisdusche“ (Wasserfall ca. 5 ° C warm). Diese Dusche ist meiner Meinung nach falsch platziert, diese gehört an den Schluss der Maulwurfstrecke (Galerie, welche vom Bergdruck

kaum noch passierbar ist), denn so hätten wir unsere Kleider und Rucksäcke wieder säubern können.

Bei zeitweise ungewohnt schönem Wetter wanderten wir weiter, umsäumt von zahlreichen Viertausender (Dom, Täschhorn, Alphubel, Bishorn, Weisshorn und weitere) vorbei an einer vielfältigen, ja üppigen Alpenflora wie: Alpenrosen, Edelweiss, Berglilien und Männertreu, um nur einige Arten zu erwähnen (Frauentreu wurden hingegen keine gesichtet). Aber auch an Steinwild und Gämsen hatten wir einiges zu Gesicht bekommen. Auf der Täschalp angekommen, gönnten wir uns eine Verschnauf- resp. Labepause. Doch auch hier zeigte sich die „sprechende Uhr“ wenig barmherzig, denn schon bald schallte es (auf Geheiss des Tourenleiters) durchs Gartenrestaurant „in fünf Minuten isch Abmarsch richtig Tuftere“.

Dort angekommen hatte sogar die sprechende Uhr ein Einsehen mit uns, konnten wir uns doch eine längere Marschpause gönnen bei Suppe, Aprikosenkuchen und was alles dazu gehört (nebenbei gesagt, der dort amtierende Kellner versteht sein Handwerk ausserordentlich). Gleichzeitig genossen wir eine tolle Aussicht auf die herrliche Alpenwelt. Nur das „Horu“ zeigte sich nicht unbedingt von seiner besten Seite, es spielte mit uns „Katz und Maus“ resp. Versteckspiel mit Wolken- und Nebelschwaden.

Von der Tufterenalp ging's dann „nur“ noch bergab, mussten wir doch bis Zermatt noch ca. 600 Höhenmeter „vernichten“. In der Metropole angekommen, erfasste uns die Zivilisation wieder und zwar mit voller Wucht. Da wimmelte es von Touristen (der Löwenanteil von diesen hat offenbar deutlich mehr Reis konsumiert, als wir auf unserer Tour). Der Touristenverein Zermatt hatte sich selbst übertroffen, denn nebst einem „Geissen-Corso“ wurden wir von einer Ländlermusik mit Fahnenchwinger und Alphornbläser empfangen. Ein echtes Älplerfest ging über die Bühne (über den Bahnhofplatz), dazu haben Alice und Léon das Tanzbein geschwungen, was von der begeistertsten Zu-

schauermenge mit tosendem Beifall quittiert wurde. Punkt 18:00 Uhr verliessen wir Zermatt (ohne die sprechende Uhr notabene). Zufrieden und auch ein wenig müde wendeten wir uns wieder heimatlichen Gefilden zu. Wir durften eine herrliche und kameradschaftliche Tourenwoche erleben, mit allem was unsere Alpen zu bieten haben (Wetterkapriolen, Flora, und Faune und ...).

Dem Organisator Georges Borer und dem Tourenleiter Marcel Metzger gebührt ein ganz dickes Dankeschön. *Hansruedi*

Engadintour 2005: von Madulain nach Preda

Teilnehmer: Lisa und Kurt, Aloisia und Willy, Doris und Wolfgang, Hanni, Raymond, Willy, Bruno, Yvonne und Reiner

Freitag, 15. Juli 2005

Für Lisa, Kurt, Aloisia, zweimal Willy, Doris, Wolfgang, Hanni und Bruno beginnt die Anreise mit dem ICN 611 in Laufen. In Basel kommt noch Raymond dazu und nun kann die Reise ins Engadin weitergehen. Über Landquart, Sagliains erreichen wir nach ca. 5 Stunden Zugfahrt Madulain, wo wir von Yvonne und Reiner herzlich empfangen werden.

Nach einer kurzen Wanderung kommen wir auf eine sehr schöne Anhöhe mit Sicht auf La Punt und Bever, den vorgesehenen Picknickplatz. Wie es sich gehört werden wir mit einem Apero von Yvonne und Reiner überrascht! Nach der Mittagspause wird endlich gewandert. Die Ortschaften La Punt und Bever mit ihren schönen Bündner Restaurants (nur vom Hörensagen) werden grossräumig umgangen, damit sich ja keiner verläuft!

Nach gemütlichen 3 Stunden, 465 m Aufstieg und 359 m Abstieg erreichen wir das Berggasthaus Suvretta in Spinaz im Val Bever, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen. Alles ist bestens organisiert, alle wissen mit wem und in welchem Zimmer geschlafen wird. *(Fortsetzung auf Seite 29)*



K. KOTTMANN-KOHLER
GARTENBAU
4242 LAUFEN

Dürrenbodenweg 13
4242 Laufen

Telefon 061 761 52 21

Natel 079 443 43 44

Internet www.gartenbau-kottmann.ch

E-Mail info@gartenbau-kottmann.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung • Neuanlagen
- Umänderungen • Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten • Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen • Muldentransporte



alle wege führen zu ...

heiri ming

schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen

tel / fax 061 741 13 13

natel 079 423 52 49

e-mail: heiri.ming@tiscali.ch

erste bodenausstellung der region

(geöffnet nach telefonischer anmeldung)

Tourenvorschlag 2007

zum Tourenprogramm
des SAC, Sektion Hohe Winde



bitte in den Clubnachrichten veröffentlichen:

- 114/1 Januar 2007 116/3 Juni 2006
 115/2 März 2007 117/4 September 2006

Titel der Tour:

- Normale Tour Tour zum Jubiläum
-

Von Wochentag:

Datum:

Bis Wochentag

Datum

Karten:

LK	Nr.	Name:
1 : 25 000		
1 : 25 000		
1 : 50 000		

Route:

Schwierigkeit:

Anzahl Teilnehmer:

Marschzeiten:

Aufstieg bis zur Hütte 1:	Aufstieg Bergtour 1:
Aufstieg bis zur Hütte 2:	Aufstieg Bergtour 2:
Abstieg 1:	Abstieg von der Hütte:
Abstieg 2:	Abstieg von der Hütte:

Tourenleiter 1: _____ Telefon: _____

Tourenleiter 2: _____ Telefon: _____

Anmeldung bis: _____

Tourenbesprechung am Donnerstag, _____ um _____ Uhr
im _____

Restaurant „Rössli“ Laufen nach spezieller Mitteilung

Besonderes:

Tourenvorschläge 2007 bitte bis zum 7. August 2006 einsenden an:
SAC, Sektion Hohe Winde, Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach



Also höchste Zeit den mitgebrachten Durst auf der prächtig geschmückten Terrasse zu löschen. Das Nachtessen wird gemeinsam eingenommen und über den Verlauf des Abends schweigt des Schreibers Höflichkeit darüber. *Bruno*

Samstag, 16. Juli 2005

Pünktlich um 7.45 Uhr ist Abmarsch vom Berghaus Suvretta in Spinas (1815 m). Im gewohnt schönen Bergschritt von unserem Tourenleiter Reiner Lenk marschieren wir den sehr steilen Berghang zum Valletta da Bever hinauf. Bereits beim ersten Trinkhalt nach einer Stunde waren wir vierhundert Meter höher, nämlich auf 2215 Meter.

Durch den Bergfrühling wanderten wir nicht mehr gar so steil bis Margunin (2446 m). Hier genossen wir den Znünihalt in vollen Zügen. Trotz bewölktem Himmel war die Fernsicht hervorragend. So erkannten wir herrlich den Biancograt, den Piz Bernina (einziger Viertausender im Bünd-

nerland), die Bellavista und den Piz Palü. Diese hatte der Schreibende an der Jubiläumstour «50 Jahre SAC Delémont» im August 1973 überquert. Wegen der ausgezeichneten Fernsicht liess sich sogar der linke Pfeiler vom Piz Palü, den wir damals tags darauf erkletterten, klar erkennen.

Nun zum Grat auf den Piz Padella (2857 m). Hier noch schnell die Rundsicht, denn schon zeigten sich schwarze Gewitterwolken. Der Abstieg über Munt da la Bessa war zuerst steinig, aber bald hatten wir eine Blumenpracht zu Füßen! Oberhalb der Fuorcla guckten «Las Trais Fluors» (die drei Schwestern) hervor. Noch schnell zeigte uns eine Gämse mit ihrem Jungen, wie schnell man solche Berge erklimmen könnte.

Vom Val Saluver nach Marguns (2279 m) ins heimelige Bergrestaurant der Seilbahnstation «Celerina-Marguns». Zweimal zuvor hat Reiner das Wetter wie weggeblasen, doch das dritte Mal – und weil es gerade Mittag war – zogen wir es vor, das Essen im Trockenen einzunehmen. Zum Glück, denn während einer Stunde regnete es zum Teil recht ergiebig!

Um 13.30 Uhr war das Schlechtwetter vorbei – und mit ihm die Mittagsrast. Wir hatten noch gut vier Stunden Wanderzeit vor uns. Da sich das Wetter besserte, schlug Reiner vor, wandernd über die Alp Clavatsch (2489 m) den steilen Zickzackweg



PostAuto, Ihr Partner für Mobilität



**Extrafahrten auch ausserhalb der
ordentlichen Fahrplanzeiten!**

PostAuto Schweiz AG
Region Nordschweiz
4002 Basel
Tel. 061 205 51 11
Fax 061 205 51 12
basel@postauto.ch
www.postauto.ch

PostAuto
DIE POST 



hinunter bis Müntarutsch, Acla (1741 m) zu gelangen. Von hier ging es auf der Anhöhe ins Val Bever zurück. Dort angelangt, freuten sich alle auf das gute Nachtessen und die schönen Zimmer in Spinass. *Willy Imhof*

Sonntag, 17. Juli 2005

Nach dem gewohnt ausgezeichneten Frühstück nahmen wir um 7.45 Uhr die letzte Etappe in Angriff. Zum Angewöhnen wanderten wir ca. 1 Stunde von Spinass (1815 m) auf dem leicht ansteigenden Strässchen taleinwärts ins Val Bever bis zur Abzweigung Palüd Marscha (2020 m). Jetzt erwartete uns der sehr steile Aufstieg zum Fuorcla Crap Alv (2466 m). Nach Meisterrung der vielen Kehren, begleitet von wunderschönen Blumen, vor allem Männertreu, gönnten wir uns leicht unterhalb des Passes eine wohlverdiente Pause. Bereits um ca.

10.30 Uhr querten wir dann den Pass unter Beobachtung von einigen Gämsen. Absteigend über Murtel digl Crap Alv (2346 m) erreichten wir die Albula-Passstrasse. An einem der vielen Seen machten wir einen Halt für einen Imbiss und mit dem nötigen Mut ein kleines Fussbad im sehr kalten Nass. Vorbei am Lai da Palpuogna erreichten wir um ca. 13.40 Uhr Preda (1789 m).

Im Garten eines angeschriebenen Hauses «Hotel Kulm» sein Name, liessen wir uns bis zur Abfahrt des Zuges gemütlich nieder und schauten dem regen Treiben der Touristen zu. Die RhB und SBB brachten uns wieder sicher nach Hause.

Vielen Dank an Reiner und Yvonne für die schöne und gut organisierte Tour.

Raymond

Fotos: Reiner Lenk

Fahrschule



Roger Dolder

Natel: 079 667 83 62

Tel/Fax: 061 761 17 02

Jurastrasse 13
4242 Laufen

Dolder und **DOLDER**

HONDA POWER PRODUCTS

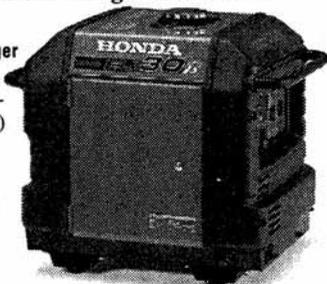
HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger Generation.



Stromerzeuger
EU 10i
(1.0 kVA -
13,5 kg)

Stromerzeuger
EU 30i S
(3.0 kVA -
59 kg)



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH - 4243 DITTINGEN - LAUFEN

TEL 061 761 53 81 FAX 061 761 53 51

E - Mail

dolder.motorag @freesurf.ch

Skitour Chaiserstuel, 2400 m

7. Januar 2006

Tourenleiter: Fritz Moser

Teilnehmer: Isidor, Marcel, Arthur, Felix, Yves, Bea, Gabi, Astrid

Wir treffen uns in der Autobahnraststätte Neuenkirch, wo uns Fritz schon einmal auf der Karte die heutige Tour vorstellt. Nach der kurzen Kaffeepause fahren die drei Fahrgemeinschaften weiter durch den Nebel in's sonnige Oberrickenbach. Von dort geht's mit der Gondelbahn auf die

Bannalp. Herrliches Winterwetter erwartet uns. Für die meisten von uns beginnt jetzt die erste Tour im neuen Skitouren-Winter. Dem trägt Fritz Rechnung und geht in angenehmem Tempo dem Chaiserstuel entgegen. Im letzten Steilhang begrüsst uns die Sonne. Sie begleitet uns über den Gipfelgrat bis auf die breite Kuppe des Chaiserstuels, 2400 m. Pünktlich zum Mittagrast erreichen wir den Gipfel. Wir geniessen einen herrlichen Rundblick. Unter uns breitet sich ein riesiges Nebelmeer über das ganze Mittelland aus. Der Aufstieg hat es gezeigt, übermässig viel Schnee liegt nicht. Es fehlt insbesondere eine gute Unterlage. Dennoch

schwingen wir unbeschwert die schönen Pulverschneehänge hinter – es hat sogar noch unberührte Hänge für uns übrig. Diese lassen jedes Skitourenherz höher schlagen. Im Berggasthaus Unterstaffel löschen wir unseren Durst, denn es ist uns bei der Abfahrt doch sehr warm geworden. Damit wir zur Gondelstation nicht aufsteigen müssen, nehmen wir den Schlepplift bis auf den Nätshboden. Fritz, Arthur, Felix und Marcel fahren mit den Skis nach Oberrickenbach, wir andere bevorzugen die Gondelbahn. Aufgrund des wenigen Schnees ist die Talabfahrt nur etwas für die ganz Angefressenen.

Herzlichen Dank an Fritz für die perfekte Organisation und Führung dieser wunderschönen Skitour.



Ihr Partner in der Region

Wir sind persönlich für
Sie da, wann immer Sie
uns brauchen: engagiert,
integer, erfolgreich.

Hauptsitz Delémont
Telefon 032 421 96 96

Hauptsitz Laufen
Telefon 061 765 53 33

www.bjl.clientis.ch

Bassecourt
Breitenbach
Chevenez
Liesberg
Moutier
Porrentruy
Saignelégier
Zwingen



Clientis
Bank Jura Laufen

Skitage in «Les Crosets» Porte du Soleil

23. bis 27. Januar 2006

Teilnehmer: Kurt Emminger (Leiter), Fridolin und Dieter Heizmann, Monika Müller

1. Tag: Am Montag sind Kurt und ich früh in Aesch abgefahren. Nachdem wir Fridolin und Dieter in Breitenbach abgeholt hatten, fuhren wir über den Passwang in Richtung Wallis. Wir wollten den heutigen Tag noch zum Skifahren nutzen. Bei herrlichem Wetter sind wir in der Region Porte du Soleil angekommen. In Les Crosets haben wir dann die Skier angeschnallt und los ging's auf die Piste. Es war ein wunderschöner erster Tag.

2. Tag: Unveränderlich schönes Wetter. Kurt wollte uns den französischen Teil des Skigebietes bis nach Les Gets zeigen. Er hatte nicht zuviel versprochen. Wir hatten eine Traumsicht über die Berge bis hin zum

Mont Blanc. Die Retortenstadt Avoriaz, die wir beim Retourweg auf den Skiern durchfuhren, hat uns beeindruckt. Im Hotel Télécabine haben wir dann, wie schon am Vortag, ein fünfgängiges Abendessen genossen.

3. Tag: Nach einem ausgiebigem Frühstück schnallen wir die Skier an. Kurt hat erneut ein volles Programm für uns bereit. Heute ging's in Richtung Torgon – wieder



Fotos: Fridolin Heizmann



Schmidlin Forst

GmbH

Markus Schmidlin, Förster HFF
4243 Dittingen, Dorfstrasse 59
061 761 49 56 / 079 216 39 60

Forstliche Arbeiten
Gartenholzerei
Brennholz/Finnenkerzen

—
Brunnenträge
Tische und Bänke
Weihnachtsbäume



BÄCKEREI SHOP BISTRO

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

Bergrestaurant



im Passwanggebiet

Maya Baumann, Tel. 061 941 10 84, Mo + Di geschlossen

BODENBELÄGE

IMHOF

4242 LAUFEN
Viehmarktgasse 45
061 781 80 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Beschattungen
Gegossene Böden

genossen wir ein eindrückliches Alpenpanorama. Da eine kräftige Biese aufgekommen war, haben wir die Tour etwas abgekürzt. Nach einem gemütlichen Zvieri nahmen wir den restlichen Teil unter die Skier und sind etwa um 17 Uhr im Hotel angekommen. Es war wieder ein erlebnisreicher Tag.

4. Tag: Heute Nacht hat das Wetter gekehrt. Dicker Nebel und Schneefall. Dieter und Fridolin gehen nach dem Frühstück auf die Piste, um zu sehen, wie die Situation fürs Skifahren aussieht. Nicht gerade zum ausflippen. Trotzdem gehen wir nochmals für etwa zwei Stunden auf die Skier.

5. Tag: Schon müssen wir die Koffer wieder packen. Es ist stark bewölkt. Nachdem wir die Zimmer geräumt hatten, zeigten sich schon die ersten blauen Lücken zwischen den Wolken. Wir wollen noch zwei bis drei Stunden Skifahren. Mit etwas Wehmut, aber Zufriedenheit und dankbar für die schönen Tage, verabschieden wir uns von diesem herrlichen Skigebiet und begeben uns auf die Heimreise.

Monika

Skitourenwochenende auf der Bannalp

28./29. Januar 2006

Tourenleiter: Urs Stegmüller

Teilnehmer: Myrtha, Heiri, Koni, Arthur, Felix, Marcel, Alois, Andrea

Der Kanton Tessin versinkt im Schnee, und so wird der Plan, eine Skitour auf die Cristallina zu unternehmen, schon bald abgeändert. Urs schlägt als Ausweichprogramm die Bannalp vor. So treffen sich acht Teilnehmer und der Tourenleiter am Samstag Morgen pünktlich um acht Uhr auf der Autobahnraststätte in Neuenkirch. Nach stärkendem Kaffee und Gipfeli geht's weiter nach Oberrickenbach. Dort würden wir in die Gondel umsteigen, die uns zur Bannalp hochtragen soll. Der Föhnsturm macht dies aber unmöglich, der Seilbahnbetrieb ist eingestellt. Der Himmel ist bedeckt, Windfahnen lassen

garstige Böen erwarten, doch die Vorhersage für Sonntag ist gut. Ganz kurz und leise nur werden Varianten angetönt, vom Chasseral übers Berner Oberland, doch wir bleiben dabei, haben A gesagt und sagen jetzt auch B, auch wenn das heisst, dass ein 3-stündiger Aufstieg zum Berghaus Urnerstafel folgen wird. Einige freuen sich auf die zusätzlichen Höhenmeter, bei anderen hält sich die Begeisterung in Grenzen.

Nach einem kurzweiligen Aufstieg durch abwechslungsreiche Landschaft flüchten wir vor den heftigen Föhnwinden ins Gasthaus. Schon bald ist klar, dass niemand daran denkt, bei diesem Wetter noch einmal einen Fuss vor die Türe zu setzen. So werden Zimmer bezogen, der Jassteppich ausgelegt, Zeitschriften studiert. Nach dem gemütlichen Nachmittag, dem Abendessen und weiteren Jassrunden legen wir uns schlafen. Der Sternenhimmel lässt auf gutes Wetter hoffen.

Am Sonntag sagt das Wetter tatsächlich besser aus, der Wind hat sich gelegt, nur hat er leider auch einen grossen Teil des Schnees in alle Richtungen verweht.

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in Richtung Wyssigstock. Der Weg führt über Weiden zu einem ersten Passübergang. Von dort geht's weiter, zuerst eine Flanke querend, dann durch eine weitläufige Mulde zum Rotgrätli (2552 m.ü.M.) Schnee liegt sehr wenig, aber trotzdem genug. Auch einige Sonnenstrahlen dürfen wir geniessen. Da die Zeit schon fortgeschritten ist und auch wieder Wind aufkommt, entscheiden wir uns auf dem Rotgrätli zur Abfahrt zurück zur Bannalp. Dort angekommen, wird der Flüssigkeitsverlust ausgeglichen. Während Arthur und Alois mit den Skis ins Tal fahren, fährt der Rest der Gruppe mit der Bahn zurück nach Oberrickenbach. Heil unten angekommen, wird das Material in den Autos verstaut und in kleinen Grüppchen treten wir den Heimweg an.

Danke an Urs für die Organisation dieses Skitourenwochenendes, es wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Andrea

BDO

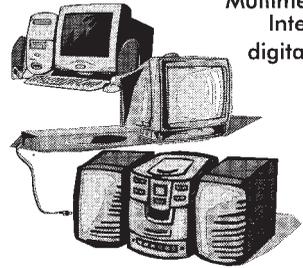
Buchführung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

**Ihr Treuhandbüro
der Region Laufen**

BDO Visura

Maiersackerweg 25, 4242 Laufen
Tel. 061/7669060, Fax 061/7669066

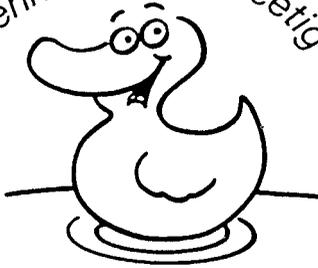
Ihr Kabelfernsehen

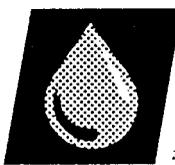


Multimedia
Internet
digital TV

Video Laufen AG
hatsch grafik

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Leichte Hochtourenwoche «Rund um das Mutthorn»

21. bis 27. August 2005

Teilnehmer: Georges Borer, Willi Steiner, Erich Müller, Alban Berger, Doris und Wolfgang Ziemke, Thérèse und René Hess, Aloisia, Irène und Willy Imhof, Yvonne Würth und Reiner Lenk (Tourenleiter)

Sonntag, 21. August 2005

Kaum bewegte sich der Zug von Basel Richtung Spiez hat uns Reiner (Tourenleiter) die Abänderung der Tagesstour bekannt gegeben. Durch die schlechte Wetterprognose wandern wir nicht wie vorgesehen nach Programm von Kandersteg sondern vom Kiental auf die Bundalp. So wurden bereits die Vorbereitungsarbeiten am ersten Tag wirkungslos.

Von Reichenbach aus fuhren wir mit dem kleinen Postauto nach Kiental (958 m). Nachdem alle ihren Regenschutz angezogen

hatten, führte uns Reiner mit einem angenehmen Schritt auf den Wanderweg der dem Fluss Kiene entlang zur Griesalp führte. Der Dauerregen und die herabhängenden Wolken haben uns die Sicht auf die Umgebung sehr eingeschränkt. Führte uns der Wanderweg etwas von der Kiene weg, so hörte man statt des Waaserrauschens die Regentropfen auf unseren Kapuzen oder Regenhüte klopfen.

Nur vereinzelt nahmen wir neben dem Wanderweg die Alpenflora mit. Das Augendolde und die Sterndolde begleiteten uns immer wieder. Nur kurz sahen wir ein paar Schwalbennestler, die ihre Aufmerksamkeit auf sich gelenkt haben.

Beim Tschingelsee (1153 m) hat uns Reiner erklärt, dass der See früher nach einem starken Unwetter entstanden sei und heute unter Naturschutz stehe.

Durch die sehr eindrückliche Grieschlucht – im Hexenkessel rauscht das Wasser bereits schon sehr gewaltig – steigen wir teilweise steil zur Griesalp hinauf. Nach drei

meibo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut und Salewa

Neu auch Jack Wolfskin

Fleecejacken und -pullover

von Odlo und Mammut

Neu auch Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo

Karabiner und Kombigurte

**Auf das ganze Angebot gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)**

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Telefon	061 781 30 20	



Wer hätte da schon daran gedacht, dass am nächsten Tag die Griesalp nicht mehr erreichbar sein sollte – und wir sind bereit zum Aufstieg zur Bundalp!

Stunden Marsch kamen wir durchnässt auf der Griesalp (1408 m). an.

Im Restaurant Berghaus wurden wir von einer Ländlerkapelle, die für das vorgesehene Käsefest auf der Griesalp spielte, stimmungsvolle begrüsst. Wegen des Dauerregens sind auch die Gäste ausgeblieben. Nach dem wir im Restaurant Berghaus unseren Hunger gestillt, den trotz Regenswetters starken Durst gelöscht haben ging es an die nächste Aufstiegetappe nochmals im Regen 1½ Stunden steil hinauf zur Bundalp (1860 m).

Die durchnässten Kleider können wir im gut geheizten Trocknungsraum der Käserei zum trocknen aufhängen. Auch hier auf der Bundalp findet das Käsefest statt. Die Gäste fahren mit dem organisierten Kleinbusbetrieb alle zu Tal. Mit gewaltigen Plachen versuchte man sich vor dem intensiven Regen zu schützen.

Doch die angestellte Ländlerrmusik spielte im Restaurant für uns munter weiter, da wir ja als unerwartete Zuhörer auch den verdienten Applaus entgegenbrachten. Doch schon bald müssen die Musikanten ihre In-

strumente einpacken – der Regen treibt zur Talfahrt. Während dem Nachtessen suchte Erich mit aller Anstrengung eine weibliche Revisorin für den SAC Hohe Winde. Als Iréne ihm eine Absage erteilte, versuchte Erich es bei der Servierfrau Christine. Auch sie erteilte Erich eine Absage. So war für Unterhaltung gesorgt und der verregnete Tag war schon vergessen.

Den Tagesabschluss haben wir mit einer guten und grossen Portion «Merinque avec» beendet. *René*

Montag, 22. August 2006

Die ganze Nacht durch hat der Regen sich in seiner Stärke nicht beeinflussen lassen. Vom Nachbarhaus auf der Griesalp bis ins Restaurant sind es nur wenige Meter. Aber bereits auf diesem Wege wird man bestens gewaschen. Dieser Tag wird Ruhetag, obwohl wir diesen ja noch gar nicht verdient haben. In der Zwischenzeit erfahren wir durch das Radio welches Ausmass nun die Niederschläge verursacht haben.

STEG + HERSBERGER REVISIONS- UND TREUHAND AG

Geschäftsführer/-inhaber:
HOFER URBAN von Fehren SO

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Liegenschaftsverwaltungen
- Stockwerkeigentümer-Verwaltung
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- gesetzliche Revisionsstelle
- Unternehmensgründungen
- allgemeine Treuhandarbeiten
- Dienstleistungen für Gemeinden und Zweckverbände

Selmattweg 19 4246 Wahlen BL
Tel. 061 761 22 32 Fax 061 761 54 18
E-Mail: steg.hersberger@bluewin.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer



Restaurant Rössli

z'mitz im Städtli

Saal für 50 Personen
Rösslistübli für 20 Personen

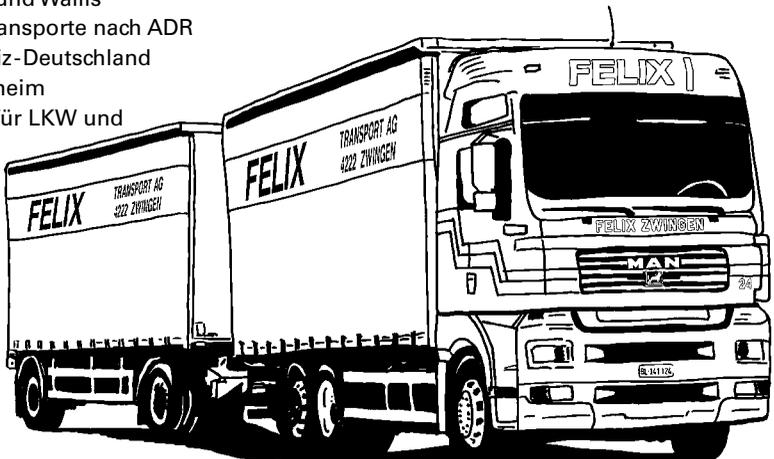
Anita und Max Schmid-Pflugi
Hauptstrasse 28
4242 Laufen
Tel. 061 761 61 09

www.felixtransport.ch • info@felixtransport.ch

FELIX

Ihr Partner für Transportlogistik!

- Stückgut- und Teilladungstransporte ganze Schweiz
- Täglich Tessin und Wallis
- Gefahrguttransporte nach ADR
- Täglich Schweiz-Deutschland
- Lager in Arlesheim
- Waschanlage für LKW und Lieferwagen



FELIX Transport AG • CH-4222 Zwingen • Telefon 061 766 10 10 • Fax 061 766 10 00

Eine Schadensmeldung nach der anderen. Eine deutsche Wandergruppe hier oben findet das nicht lustig und möchte unbedingt zu Tal: Aus dem Kiental kann man nicht mehr heraus! So wird dieser Tag mit Ruhen und Plaudern verbracht. Erich verschläft fast den ganzen Tag. Die Stimmung ist trotzdem gut. Viele Vorschläge über den weiteren Verlauf der Tourenwoche werden diskutiert.

Wir sind ja hier oben bestens aufgehoben – der Mensch kann zur Besinnung kommen. Warten wir auf den Dienstag!

Reiner

Dienstag, 23. August 2005 (Bundalp 1840 m)

Die Annäherung an das für heute im Programm angestrebte Ziel war bereits um einen Tag verzögert, denn der Dauerregen prasselte seit Sonntag bis heute früh ca. 4 Uhr auf das Dach der Bundalp. Das untere Kiental war zu einem schwer geschädigten Unwettergebiet des Berner Oberlandes geworden – ein Rückzug nach Reichenbach war für die Gruppe nicht realisierbar, soviel war aus den regionalen Informationen zu schliessen – in den Radiomeldungen tauchte dieses Gebiet angesichts der Schäden andersorts erst gar nicht auf.

So war der neue, erste regenlose Tag auf der Bundalp von vorneherein ein Tag des Abwartens zur Klärung der Lage, aber auch gleichzeitig der Zuversicht, am kommenden Tag über das Hohtürli (2778 m) nach Kandersteg zu gehen und aus dieser Lage den Heimweg anzutreten, wenn die Zugverbindung nach Spiez bestand.

Um ca. 10 Uhr erlöste uns die Wanderung zur Dündenalp (1724 m) aus der «Regenstarre» mit getrockneten Kleidern wieder in Bewegung zu kommen – die Küche der dortigen Alpbäuerin wurde für uns zur gemütlichen Gaststube – mit Pflümlikaffe und Rahm und feinem Gebäck weckte sie uns bis ins Innere. Dass wir als unerwartete Gäste so wohlwollend bewirtet wurden, muss angesichts der über 250 auf der Dün-

denalp betreuten Tiere schon erwähnt werden. Da Schorsch nicht mit uns einkehren wollte, zog er auf ungenanntem Weg weiter und wir trafen ihn später zu unser aller Erleichterung kurz vor der Griesalp (1407 m) gegen 13 Uhr, wo wir ein kleines Mittagssmahl einnahmen.

Danach ging es auf gleichem Wege wie schon zwei Tage zuvor hinauf auf die Bundalp. Es gab aber merkliche Unterschiede zwischen diesen beiden Tagen:

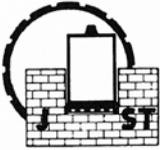
Während am Sonntag (21. August) die Gäste mit heiterer Älplermusik empfangen wurden, waren wir heute die einzigen Gäste, es war still, gedämpfte Stimmung, denn nun gab es keine Brücken mehr ins untere Kiental, der Strom fürs Haus kam vom Diesel-Notstromgenerator – die Wege aber, die wir wieder aufstiegen, waren nicht gleichzeitig Bachläufe, auf denen die unheilige Allianz des Wassers ins Tal strömte, sondern weitgehend abgetrocknet und unter einer wieder zu sehenden Sonne kamen wir nach 1¼ Stunden zur Bundalp zurück.

Alle machten sich nach den Nachrichten dieses Tages Sorgen um Willy Imhof und seine Frau Aloisia und Tochter Irène, die schon am Morgen für sich allein den Rückweg ins Tal Richtung Reichenbach angetreten hatten – dass diese Sorgen nicht unbegründet waren, bestätigten Willy's Handy-Rückmeldungen an Reiner Lenk während des Tages – doch wirklich beruhigt sein konnten wir erst durch die Nachricht vom Abend, dass sie eine Zugverbindung von Spiez nach Basel erreicht hatten.

Wolfgang

Mittwoch, 24. August 2005 Bundalp–Blüemlisalp– Kandersteg–Gasterental–Selden

Nach der Wetterbedingten Zwangspause und dem gestrigen Marschtraining mit Indoors-Verpflegungen, konnten – nachdem wir uns an den hohen Einstieg und die weichen Matratzen der Nachtlager gewohnt hatten – unsere Rucksäcke für einen Berggang gepackt werden.



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4243 Dittingen
Tel. 061 761 41 64

ZIMMEREI ROTH

- Systemholzbau
Homogen80
- Holzbau
- Bedachungen
- PneuKranvermietung

4242 Laufen – Wahlen
Telefon 061 785 95 95
www.zimmerei-roth.ch



Restaurant Meltingerberg

Hans und Marianne Borer-Grolimund
4233 Meltingen
Telefon/Fax: 061 791 92 85

Montag und Dienstag geschlossen



Da sich der Nebel verflüchtigte und die Fensterscheiben im Zimmer von Thérèse und René nicht mehr beschlagen waren, durfte ein sonniger Tag erwartet werden.

So verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern mit dem besten Dank für die gute Verköstigung und Bedienung. Beim steilen Blick nach oben war nun auch die SAC-Hütte Blüemlisalp sichtbar: unser heutiger Kulminationspunkt, den wir entgegen dem ursprünglichen Plan von Osten her in Angriff nahmen.

Endlich wurden dabei wieder unsere Bein- und Armmuskeln gefordert. Während wir bei den zwei Erholungspausen an den gegenüberliegenden Hängen vom Hundshorn die vielen Spuren der Wildbäche und Rüfenen des vergangenen Unwetters betrachteten, nahm Reiner sein Handy voll in Anspruch. Es galt die Tour nun neu zu organisieren.

Auf dem Hohtürli, bzw. der Blüemlisalphütte angekommen, stärkten wir uns aus dem Rucksack und guter Suppe mit Wurst vom Hüttendienst. Umgeben von Neuschnee, bei Sonnenschein und «Café avec» genossen wir nochmals die herrliche Aussicht bevor der Abstieg ins Kandertal be-

gann. Der zum Teil steile und schmale Weg hinderte uns nicht immer wieder einen Blick nach links auf das herrliche Panorama der Blüemlisalpkette mit ihren Gletschern zu werfen.

Nach kurzer Rast im Oberen Bergli führte uns Reiner über den Höhenweg, mit guter Sicht zum weit unten liegenden smaragdgrünen Oeschinensee, zur Bergstation der Sesselbahn Kandersteg–Oeschinensee. Der Sessellift trug uns nach Kandersteg hinunter direkt zu einer Gartenwirtschaft, wo grosse Biere den Durst stillten.

Nun ist «Res» unser Bergführeraspirant aus Wilderswil zu uns gestossen. Er bringt auch die in Stechelberg deponierte schwere Tasche mit der ganzen Tourenausrüstung (Pickel, Steigeisen und Anseilgurt) mit.

Nachdem Doris und Wolfgang sich beim Bahnhof Kandersteg von uns verabschiedet hatten, fuhren wir, nachdem sich schnell noch eine junge Frau «Chrigu» zu uns gesellt hatte, mit dem organisierten Kleinbus ins Gasterental nach Selden. «Chrigu» entpuppte sich später als die Schwester von Erika, der Hüttenwartin von der Mutthornhütte.

Nachdem uns nun schon am Vortag drei Laufener Stadtbürger verlassen hatten, wurden nochmals zwei Laufener vom Heimweh gepackt. Hei! Muss das in Laufen schön sein! Ursache von diesem Aderlass kann nicht das schöne Wanderwetter gewesen sein – eventuell das mentale Training. Erinnerungen an die «Zehn kleinen» wurden wach – da waren es nur noch acht!

Auf der Fahrt nach Selden hofften wir auf die erste Ganzkörperreinigung im Hotel. Die uns zugewiesenen Schlafstellen in einem etwa fünfzig Meter vom Hotel entfernten alten Schopf (ohne Wasseranschluss) liess uns jedoch weiter hoffen. Nach dem guten Abendessen und einem Schlummertrunk tasteten wir uns in der Dunkelheit zu den Schlafstellen vor.

Georges

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

25 Jahre SAC, Sektion Hohe Winde – Fotowettbewerb

Im Jahre 2007 feiert unsere Sektion ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass möchten wir unseren Mitgliedern einen Fotowettbewerb anbieten. Gesucht werden Fotos aus dem SAC-Bereich zum Thema Touren, Fauna, Kultur und Geselliges. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SAC-Sektion Hohe Winde. Die Fotos müssen nicht im Zusammenhang mit dem Jubiläum stehen. Eingereicht werden können Farb- oder Schwarzweissfotos im Format 24 x 18 cm (keine Dias) und separat dazu (wenn möglich) die Digitaldaten der Fotos. Die Fotos müssen auf der Rückseite mit einem persönlichen Kennwort (keine Namen) bezeichnet werden.

Eine separate Beilage sollte die folgenden Informationen enthalten:

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Das Kennwort | 2. Der Bildhinweis |
| 3. Das Aufnahmedatum | 4. Der Name des Fotografen |

Rückseite des Fotos: Beispiel

Kennwort	Krokodil
zum Foto:	Enzian
	Kaminfeger
	Steigeisen I

Beiblatt: Beispiel

Kennwort Foto:	Krokodil . . .
Bildhinweis:	Aufstieg zum Piz Palü
Aufnahmedatum:	24. August 2004
Vorname, Name:	Bäri Appenzeller
Strasse:	Claridenweg 234
PLZ, Ort:	7777 Bergdorf

Das Beiblatt sollte in einem verschlossenen Couvert der Bildsendung beigelegt werden. Es können jeweils 2 Fotos pro Thema eingereicht werden (pro Mitglied somit höchstens 8 Fotos). Eine unabhängige Jury bewertet diese Bilder. An der speziellen Jubiläumsfeier am 20. Oktober 2007 werden die 5 besten Bilder im Posterformat 100 x 70 cm, vorgestellt. Alle Anwesenden an diesem Jubiläumsfest können dann an einer speziellen Abstimmung über das beste Foto entscheiden.

**1. Preis: Fr. 200.–, 2. Preis: Fr. 120.–, 3. Preis: Fr. 80.–,
4. und 5. Preis: jeweils Fr. 40.– in Gutscheinen.**

Die Bildsendungen sollten bis spätestens 31. Mai 2007 eingereicht werden an:
Reiner Lenk, Hauptstr. 21a, 4148 Pfeffingen.

Auskunft beim Organisationskomitee «Fotowettbewerb 25» SAC, Hohe Winde:
Gabriel Lack, Ergolzstrasse 6, 4460 Gelterkinden, E-Mail: glack@bluewin.ch
Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach; E-Mail: elack@tiscali.ch
Reiner Lenk, Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen, E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch

Teamleiter: Gabriel Lack

Teammitglieder: Erwin Lack und Reiner Lenk

Erinnerung! . . . an alle Tourenleiter!

tourenleiter-fk 2006

Liebe tourenleiterinnen, liebe tourenleiter, wie letztes jahr angekündigt, möchten wir dieses jahr einen winterleiter-fk durchführen. Christian Tschudi, gross geworden in unserer jo und seit einem jahr bergführer, wird den kurs führen.

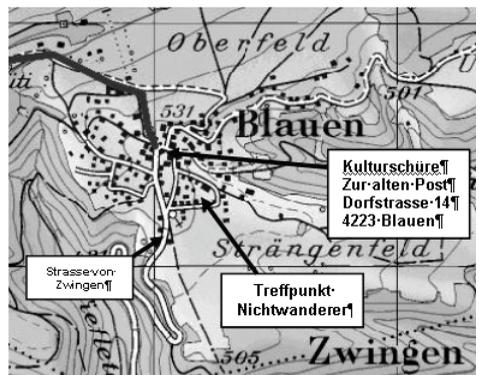
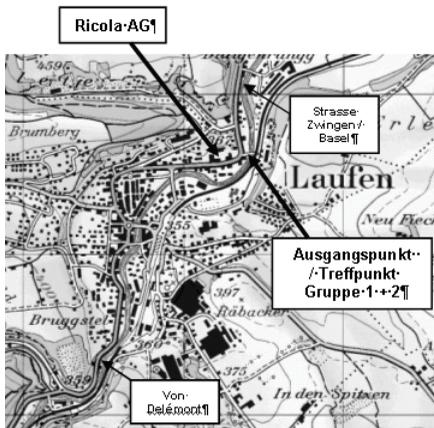
- Der fk findet am samstag und sonntag, 1.+2. april 2006 im gebiet gemmi-wildstrubel statt. Je nach wetter werden wir an beiden tagen eine tour machen und dabei diverse themen wie lvs, schnee, orientierung, u.v.m. anschauen, ausprobieren, testen und besprechen.
- Eingeladen sind alle leiterinnen/leiter und alle, die noch etwas lernen möchten.
- Die kosten (bergführerhonorar, übernachtung) gehen zu lasten der clubkasse. reise per öv zu lasten der teilnehmer.
- Falls du noch einen speziellen themenwunsch für den fk hast, wäre ich dir dankbar wenn du dich mit mir in verbindung setzen würdest.
- Auf einen schönen, interessanten fk freuen sich jetzt schon Christian Tschudi und Heiri Ming.
- ***Bitte sofort anmelden bei***
heiri: telefon: 061 741 13 13, natel 079 423 52 49
mail: heiri.ming@tiscali.ch

Rallye Jurassien: 30. April 2006

Organisation: Sektion Hohe Winde

- Teilnehmer:** Sektionen Jura, Delémont, Raîmeux, Prévôtoise, Pierre-Pertuis, Chasseral, Hohe Winde.
- Austragungsort:** Laufental im Gebiet Blauenpass.
- Treffpunkt:** *Gruppe 1+2:* Parkplatz Ricola AG in Laufen (siehe Plan Laufen).
Gruppe 1: Treffpunkt 8.00 Uhr. Wanderung: Laufen–Schachlete–Dittingerfeld–Burgchopf–Berg-mattenhof–Metzerlenchrütz–Blauenpass–Blauen, ca. 3½–4 Std.
Gruppe 2: Treffpunkt 9.00 Uhr.
- Wanderung:** Laufen–Schachlete–Dittingerfeld–Pächfelswägli–Ottmert–Blauenweid–Blauen ca. 2½–3 Std.
- Nichtwanderer:** Treffpunkt 12.00 Uhr Pausenplatz, Schulhaus Blauen (siehe Plan Blauen).
- Apéro/Essen:** 12.30 Uhr Apéro; 13.00 Uhr Mittagessen in der «Kulturschüre zur alten Post», Dorfstrasse 14, 4223 Blauen.
- Kosten:** Fr. 28.–.
- Rückmarsch:** Kürzester Weg von Blauen über Dittingen zum Ausgangspunkt ca. 1½ Std.
- Information:** Die Anreise ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Ankunft in Laufen an 07.54 Uhr / 08.54 Uhr.
- Anmeldung:** bis zum 14. April 2006 an:
 Bruno Christ, Obermattweg 19, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 65 28
 oder per E-Mail: direkt an: mitglieder@sachohewinde.ch

Wir freuen uns auf euch: Die SAC-Sektion Hohe Winde



Geburtstage

über 80 Jahre und 80 Jahre

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim	* 16. 12. 1907
Otto	Karrer	Bottmingerstrasse 10	4142 Münchenstein	* 4. 11. 1908
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	* 5. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeld 26	4242 Laufen	* 26. 3. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	* 6. 8. 1921
Josef	Bucher	Hauptstr. 22	4242 Laufen	* 15. 1. 1922
Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	* 25. 8. 1923
Bruno	Froidevaux	Brunnenweg 20	4242 Laufen	* 16. 10. 1923
Werner	Gunti	Liesbergerweg 476	4245 Kleinlützel	* 4. 2. 1924
Jost	Stockmann	Röschenzerstrasse 90	4242 Laufen	* 10. 3. 1924
Ernst	Wyss	Neumatt 15	4226 Breitenbach	* 14. 6. 1924
Alfred	Steiner	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	* 5. 10. 1924
Werner	Baltisberger	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	* 22. 9. 1925
Josef	Boinay	Orpundstrasse 71	2504 Biel	* 20. 7. 1925
Wolfgang	Dettli	Hansenrütli 2	4203 Grellingen	* 12. 5. 1925
Dora	Scheidegger-Wagner	Delsbergerallee 8	4053 Basel	* 9. 5. 1926
Kurt	Emminger	Tramweg 4	4147 Aesch BL	* 24. 6. 1926
Martin	Borer	Grien 34	4227 Büsserach	* 15. 7. 1926
Nelly	Froidevaux	Brunnenweg 20	4242 Laufen	* 10. 8. 1926
Dieter	Steiner	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	* 19. 9. 1926
Niklaus	Lack	Leimweg 1	4226 Breitenbach	* 6. 12. 1926

75 Jahre

Benno	Imhof	Hauptstrasse 25	4242 Laufen	* 15. 1. 1931
Ernst	Hubschmid	Claragraben 8	4058 Basel	* 22. 3. 1931
Friedrich	Borer	Grienstrasse 36	4227 Büsserach	* 20. 9. 1931
Peter	Hell	Postfach 324	4242 Laufen	* 14.10. 1931
René	Bloch	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	* 15.12. 1931

70 Jahre

Anton	Jeger	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	* 17. 1. 1936
Peter	Schnell	Jurastrasse 10	4242 Laufen	* 3. 3. 1936
Peter	Imhof	Nonnenmattstrasse 34	4107 Ettingen	* 11. 6. 1936
Kurt	Dolder	Baselstrasse 17	4243 Dittingen	* 6. 7. 1936
Egon	Isler	Hintere Gasse 7	4242 Laufen	* 14. 7. 1936
Wolfgang	Ziemke	Jurastrasse 2	4242 Laufen	* 10.11. 1936

65 Jahre

René	Stalder	Ergolzstrasse 94	4414 Füllinsdorf	* 1. 3. 1941
Walter	Meyer	Maierackerweg 27	4242 Laufen	* 6. 3. 1941
Valerie	Saner	Lerberstrasse 21	3013 Bern	* 26. 4. 1941
Marlies	Brechbühl	Hagackerstrasse 10	4431 Benwil	* 29. 6. 1941
Erhard	Fellmann	Bruegglistr 17	4208 Nunningen	* 1. 7. 1941
Hans	Frey	Spitalstrasse 28A	4226 Breitenbach	* 25. 7. 1941
Bruno	Borer	Lerchenstrasse 11	4147 Aesch BL	* 31. 7. 1941
Bernd	Rost	Guntramstrasse 48	D-79106 Freiburg	* 20. 9. 1941
Fritz	Pfenninger	Schliffmatt 15	4242 Laufen	* 25. 9. 1941
Anne	Brunner	Dorneckstrasse 14	4107 Ettingen	* 17.11. 1941
Johann	Rudolf von Rohr	Limmernstrasse 607	4717 Mümliswil	* 21.12. 1941

Vorstellung unserer Inserenten	Kultureller Anlass:
<p>BDO Visura, Laufen</p> <p>Die BDO Visura ist eine gesamtschweizerisch tätige Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft <u>und erste Adresse für kleine und mittelgrosse Unternehmen.</u></p> <p>Niederlassung Laufen: jung und dynamisch!</p> <p>Die Niederlassung in Laufen besteht seit 1994, als die bekannte Meyer Treuhand Laufen AG übernommen wurde. Wir sind somit ein lokal alteingesessenes Beratungs- und Treuhandbüro.</p> <p>Das junge und dynamische Team besteht zurzeit aus sieben Personen, wovon drei Mandatsleiter mit höherer Fachausbildung und einem Lehrling.</p> <p>Unsere Dienstleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Unternehmensberatung ◆ Wirtschaftsprüfung ◆ Steuerberatung ◆ Buchführung ◆ Lohnwesen <p>Ihr BDO-Visura-Team</p>	<p>«Die Stadt in der Stadt»</p> <p>Donnerstag, 20. April 2006, Treffpunkt um 13.30 Uhr in der Schalterhalle Bahnhof Basel SBB, (Ankunft der S 3 aus Laufen um 13.24 Uhr in Basel SBB). Zu Fuss oder mit Tram 1 oder 2 zum Kunstmuseum Basel. Hier beginnt unter kundiger Leitung der Rundgang durch «Die Stadt in der Stadt – das St. Alban-Tal Basel». Dieses Quartier ist ein besonderes Stück Basel. Zu entdecken ist die Geschichte, die Gegenwart, das traditionelle Handwerk, erste Industriebäude, alte Fachwerkhäuser, moderne Architektur, die mittelalterliche Papiermühle oder einfach «Leben in der Stadt – früher und heute». Dauer der Führung etwa 1½ Stunden. Kosten je nach Teilnehmeranzahl zwischen Fr. 10.–/20.– pro Person, max. 25 Teiln., Anmeld. bis 13. April 2006 an Peter Imhof, Tel. 061 721 18 43.</p>

Cabane de Raimeux 2005

April	1./2. April	Robert Burnier	–
	8./9. April	Francine Kohler	–
	14./17. April	Albert Saner	Ostern
	22./23. April	Alice und Bruno Christ	–
	29. April, mittags	Edwin Saner	Corvée
	29./30. April	Christine Sauvain	–
Mai	6./7. Mai	René Joset	–
	13./14. Mai	M. Frossard und P. Maeder	–
	20./21. Mai	Robert Burnier	–
	25.–28. Mai	Jean Aschwanden	Auffahrt
Juni	3.–5. Juni	Familie Cuttat	Pfingsten
	10./11. Juni	Pierre Bürki	–
	17./18. Juni	Marcel Voirol	–
	24./25. Juni	Marguerite Leuenberger	–
Juli	1./2. Juli	Franco Almici	–

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Generalversammlung 2006

Bernadette Ackermann	Kirchplatz 12	4800 Zofingen	* 13. 4. 1952
Christina Gut-Fuchs	Weststrasse 7	4800 Zofingen	* 23. 1. 1952
Dieter Hunziker	Chastelweg 6	4225 Brislach	* 22. 8. 1968
Roswita Scherrer	Baselstrasse 63	4242 Laufen	* 10. 6. 1940

Bewerbungen um Mitgliedschaft zum SAC, Sektion Hohe Winde

Christoph Born	Hollenweg 7	4243 Dittingen	* 12. 7. 1976
Cornelia Fischer	Brunnwiesenstrasse 22	8049 Zürich	* 12. 11. 1974
Gaby Klingenbeck-Ehrler	Röschenzstr. 35a	4242 Laufen	* 5. 10. 1969

Austritte vom SAC, Sektion Hohe Winde

Josef Bucher	Hauptstrasse	4242 Laufen	* 15. 1. 1922
Margrit Cairoli	Weierweg 2	4463 Buus	* 22. 1. 1937

Unbekannte Adressen

Robert Gabathuler Gartenstrasse 7 4107 Ettingen

Hinweise bitte direkt an untenstehende Adresse von Bruno Christ

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Bruno Christ, Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, Mitgliederverwaltung
Obermattweg 19, 4243 Dittingen – oder per E-Mail direkt an: bchrist@ricola.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	1-2007	2-2006	3-2006	4-2006
Redaktionsschluss:	27. November 06	7. März 06	30. Mai 06	2. September 06
Herstellung ab:	4. Dezember 06	14. März 06	8. Juni 06	12. September 06
Versand:	11. Dezember 06	18. März 06	13. Juni 06	19. September 06
Erscheinungsdatum:	18. Dezember 06	25. März 06	17. Juni 06	23. September 06

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jubilare Otto Buschor (25 Jahre) und Robert Rüegg (40 Jahre) für die grosszügigen Spenden an unsere Clubkasse zugunsten der Aus- und Weiterbildung unserer Tourenleiter.

Der Vorstand des Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde

SAC, Sektion Hohe Winde

Vorstand 2006

<i>Präsident</i>	Markus Vogt	Bühlweg 2, 4225 Brislach Tel. 061 781 47 38 P, Tel. 061 765 41 75 G E-Mail: mvogt@ricola.ch
<i>Vizepräsident 2006</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
<i>Redaktion</i>		
<i>Clubnachrichten</i>		
<i>Material und</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@tiscali.ch
<i>Bibliothek</i>		
<i>Kassier</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
<i>und Inserate</i>		
<i>Sekretariat</i>	Myrtha Trummer	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, E-Mail: myrtha.trummer@tiscali.ch
<i>Mitgliederverwaltung</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Tel. 061 765 41 87 G Fax 061 765 41 89 G, E-Mail: bchrist@ricola.ch
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Tel. 061 971 43 92 G E-Mail: elack@tiscalinet.ch
<i>Barryvox/</i>	Luzia Kottmann	Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen Tel. 061 761 52 21 P E-Mail: info@gartenbau-kottmann.ch
<i>Notruffunkgeräte</i>		
<i>und Inserate</i>		
<i>SAC-Jugend</i>	vakant	Kontakt vorläufig über Erwin Lack, Tourenchef
<i>Senioren</i>	Walter Meyer	Meiersackerweg 25, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch

Weitere Adressen

<i>Postadresse</i>		Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Clublokal/Archiv</i>		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).
<i>Clublokal</i>	Restaurant Rössli	Anita Schmid, Hauptstrasse 28, 4242 Laufen Tel. 061 761 61 09, Dienstag Ruhetag!
<i>Clubnachrichten</i>	Druck:	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein
	Interrepro AG	Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben: unter Kassier)
<i>Internet</i>	Daniel Wyss	webmaster@sachohewinde.ch
<i>Bibliothek und</i>	Sportgeschäft	Hauptstrasse 17, 4242 Laufen
<i>Material</i>	Sporthez GmbH	zu den ortsüblichen Verkaufszeiten geöffnet

Die Autoversicherung der Zürich – Leistungen die überzeugen.

Fordern Sie noch heute eine Offerte an.

Generalagentur Laufen

Ch. Hänggi, Agenturleiter

Bahnhofstrasse 4, Birs Center, 4242 Laufen

Ihre Kundenberater:

Gilbert Bachmann, Rainer Christ, Gabriel Küng,

Salvatore Latino, Klemenz Malzach, Georg Meier,

Gabriel Saladin, Max Saner, Fredy Schneider, Kurt Studer

Telefon 061 765 85 85, Fax 061 765 85 86



ZÜRICH

www.zurich.ch

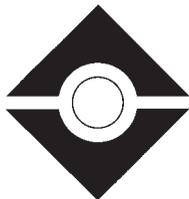
Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturarbeiten an Heizung und Sanitär

Boilerentkalkungen



Markus Rieder AG

Heizungen

Sanitäre Anlagen

Rohrleitungsbau

Unterdorf 5, CH-4246 Wahlen

Telefon 061 761 64 14

Fax 061 761 64 40